



## „Augenblicke der Stille“

Fotoausstellung von  
Michael Fröhlich  
in der Stadtverwaltung



Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG



### Ruhige Lage

Wir vermieten ab 01. Januar 2011 eine 2-Raum-Wohnung in Waren (M),  
A.-Bebel-Str., Wohnfläche 44,70 m<sup>2</sup>, 3. Etage, saniert, mit Balkon  
Miete netto kalt 275,00 Euro zzgl. Nebenkosten

**Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin  
von zu Hause ab.**

**Service-Telefon Mo. - Fr. 08 - 19 Uhr, Sa./So. 08 - 12 Uhr**

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · [www.warener-wg.de](http://www.warener-wg.de)

Rufen Sie uns an: **03991 / 1708-16**

# AKTUELLE FRAGEN - die Verwaltung antwortet

## ► AKTUELLE THEMEN - die Stadtwerke Waren GmbH informiert

### Erhöhung der Strompreise durch Anstieg der EEG-Umlage ab 01.01.2011

Wir hatten Ihnen im letzten Jahr mitgeteilt, unsere Strompreise für mindestens drei Jahre konstant zu lassen (mit Ausnahme von Steuern und staatlichen Angaben). Unseren Anteil an dieser Zusage halten wir im Jahr 2011 ein. Hierin enthalten ist das Risiko für steigende Kosten für das vorgelagerte Versorgungsnetz.

Sie werden sich erinnern, dass wir in der Vergangenheit schon immer alles Mögliche getan haben, von außen auf uns umgelagerte Kosten durch Einsparungen abzufedern. Da wir keine Reserven mehr bei uns sehen, bleibt uns keine Wahl, die Erhöhung der staatlichen Umlage für EEG-Anlagen (Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien) um 1,48 Ct/kWh netto (1,76 Ct/kWh brutto) in gleicher Höhe auf unsere Endverbraucherpreise umzulegen. Dies bedeutet für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh eine Mehrbelastung von 44,40 EUR jährlich.

Es ist erklärtes politisches Ziel, den Umbau der deutschen Energieversorgung auf mehr dezentrale und alternative Erzeugisanlagen auszurichten, um den Klimawandel zu bremsen. Dies erfordert hohe Investitionen und viel Geld zum Netzausbau. Klimaschutz zum Nulltarif gibt es nicht. Trotzdem sind wir uns sicher, dass wir Ihnen auch in der Zukunft vergleichsweise günstige Preise anbieten können. Dies haben wir schon in der Vergangenheit bewiesen. Da die Zusatzkosten alle Versorgungsunternehmen gleichermaßen zu zahlen haben, sind wir hierzu auch für die Zukunft optimistisch. Wir stellen uns dem Wettbewerb. Fragen sie uns. Wir informieren Sie gern über aktuelle Themen der Energiepolitik, ob öffentlich über die Presse oder wenn gewünscht, auch im persönlichen Gespräch.

Stadtwerke Waren GmbH

#### Zum Titelbild

### ► Einladung zur Ausstellungseröffnung

Wir möchten Sie herzlich zur Eröffnung einer Ausstellung am 8. Dezember 2010 in die Stadtverwaltung einladen. Wir erwarten Sie um 15.00 Uhr im Foyer des 3. Obergeschosses. Gezeigt werden Fotografien auf Leinwand von Michael Fröhlich aus Waren (Müritz). Er selbst beschreibt seine Arbeiten mit den Worten: „Unter dem Motto **Augenblicke der Stille** möchte ich Ihnen eine Auswahl meiner Landschaftsfotografien präsentieren. Die Bilder entstanden in den letzten fünf Jahren digital. Präsentiert werden sie auf großformatigen Leinwänden. Sie zeigen Impressionen vom Meer bis zu den Bergen, von Wasser und Wald. Mit meinen Bildern möchte ich dem Betrachter keine Wirklichkeit vorschreiben. Vielmehr möchte ich Raum geben für eigene Gedanken und Gefühle. Viel Spaß beim Betrachten!“

## Kurz informiert

### ► 10 Jahre Produktionsschule Müritz im CJD Waren (Müritz)

Die Produktionsschule Müritz ist die älteste Produktionsschule in Mecklenburg-Vorpommern und sie hat sicher auch das Bildungskonzept an der Schnittstelle des Übergangs Schule - Beruf in der Müritzregion in den letzten Jahren mitgeprägt. 215 Jugendliche haben hier bisher erfolgreich einen Schulabschluss nachgeholt. Dies ist nicht der einzige Auftrag der Einrichtung. Jugendliche suchen hier eine - manchmal neue - berufliche Orientierung. Insgesamt besuchten 535 Jugendliche in den 10 Jahren die Produktionsschule, und vielen konnte erfolgreich geholfen werden, eine Ausbildung oder Arbeit aufzunehmen.



Ehemalige Schüler der Produktionsschule Müritz

Mit circa 100 Gästen sowie den Förderern, Begleitern, Unterstützern und Freunden der Einrichtung konnte am 24.11.2010 das 10-jährige Bestehen der Produktionsschule Müritz in der Heinrich-Scheven-Straße 10 in Waren (Müritz) gefeiert werden. Auch der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) ließ es sich nicht nehmen, im Namen der Stadtverwaltung zu gratulieren. Er hob in seinen Grußworten hervor, wie wichtig es ist, dass die Produktionsschule Müritz im CJD sich für junge Menschen engagiert und sich beson-

ders auch um die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen kümmert. Er betonte, dass er immer wieder gern in das Haus kommt und hier die gegenseitige Achtung zwischen Pädagogen und den Jugendlichen in jedem Raum spüren kann. Ein besonderer Ausdruck dessen ist die jährliche Zeugnisübergabe zum Schuljahresende, die schon traditionell durch die Landrätin Frau Paetsch und dem Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) Herrn Rhein begleitet wird.

### ► Amtseinführung des Direktors des Amtsgerichts Waren



Bürgermeister Rhein, Direktor Matthias Brandt und Justizministerin Kuder

Zur Amtseinführung empfing Direktor Matthias Brandt am 8. November 2010 Gäste aus der Politik, Vertreter der Justiz, Landrätin Paetsch, Bürgermeister Rhein, Amtskollegen und Mitarbeiter. Justizministerin Frau Uta-Maria Kuder übernahm die ehrenvolle Aufgabe, den neuen Direktor vorzustellen und damit in sein Amt einzuführen. Um auch Ihnen den Menschen im Amt näher zu bringen, hier ein Auszug aus der Festansprache von Frau Ministerin Kuder

.... Ich darf Ihnen, liebe Gäste, den neuen Direktor des Amtsgerichts Waren Matthias Brandt zunächst ein wenig näher vorstellen. Lassen Sie mich dazu einen Blick zurück zu seinen Anfängen werfen: Im Juni 1967 wurden Sie, Herr Brandt, in Ludwigslust geboren.

Mit heute 43 Jahren gehört Herr Brandt damit zu den sehr jungen Führungspersonlichkeiten in der Justiz unseres Landes. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Ihre besondere Affinität zu historischen Ereignissen hat sich schon früh gezeigt: In der aufregenden Zeit des Mauerfalls 1989 begannen Sie Ihr Jurastudium an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie absolvierten dort das erste juristische Staatsexamen und kehrten dann in Ihr Heimatland Mecklenburg-Vorpommern zurück, um hier Ihre Referendarzeit und schließlich das 2. Juristische Staatsexamen abzulegen. Ein Landeskinder sind Sie geblieben, und das möchte ich auch besonders betonen, da es nicht selbstverständlich ist. Ihren vielseitigen und erfolgreichen Berufsweg in der Justiz des Landes begannen Sie 1996 als Proberichter beim Landgericht Neubrandenburg. Im Juni 2000 erfolgte Ihre Ernennung zum Richter am Landgericht.

Sie blieben jedoch nicht lange unter ‚präsidialen Fittichen‘ in der Berufungszivilkammer am Landgericht Neubrandenburg. Schon als junger Lebenszeitrichter wurden Sie an das Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern abgeordnet und mit den Aufgaben des Koordinierungsreferenten betraut. Koordiniert haben Sie in dieser Zeit nicht nur die Hausspitze, sondern - wie es scheint - auch sich selbst: Sie haben geheiratet. Ich gehe einmal davon aus, dass heute auch Ihre Frau hier ist und Sie am Tag Ihrer Amtseinführung begleitet. Dass Ihrer Zeit als Koordinierungsreferent vielfältige spannende Aufgaben folgten, hatten Sie damals wahrscheinlich nicht geahnt. Denn Jahre neuer beruflicher Herausforderungen schlossen sich an, die nicht zuletzt auch geografisch gut koordiniert werden mussten. 2003 ging es für Sie zunächst zur Erprobung an das Oberlandesgericht nach Rostock. Im Anschluss daran wurden Sie 2005 zum Richter am Amtsgericht Neustrelitz und als ständiger Vertreter des Direktors ernannt. Darauf folgte wiederum eine Zeit im Justizministerium in Schwerin. Ein Jahr lang waren Sie als Referatsleiter u. a. mit dem Personalentwicklungskonzept und mit Personalangelegenheiten des Justizvollzuges und der Sozialen Dienste befasst.

Zurückgekehrt an die ‚richterliche Front‘ waren Sie 2007 wieder ständiger Vertreter des Direktors beim Amtsgericht Neustrelitz und mit einem Teil Ihrer Arbeitskraft Mediator beim Landgericht Neubrandenburg. Ein Jahr später wurden Sie an das Landgericht Neubrandenburg versetzt und Ihnen das Amt des Vorsitzenden Richters am Landgericht übertragen.

Seit dem 1. Oktober dieses Jahres müssen Sie zumindest geografisch nicht mehr ganz so viel koordinieren. Sie, Herr Brandt, haben als Direktor des Amtsgerichtes Waren die Verantwortung übernommen. Dass Sie sich dieser Verantwortung bewusst sind und sich ihr mit Ihrer beinahe sprichwörtlichen Einsatzbereitschaft widmen werden, daran habe ich keinen Zweifel. ....“

## ► Bürgermeisterwahlen in Suwalki

In unserer polnischen Partnerstadt fanden am 21. November 2010 die Wahlen zum Amt des Bürgermeisters statt. In Suwalki führt die Bürgermeister den Titel Präsident der Stadt. Mit überwältigender Mehrheit konnte Czesaw Renkiewicz diese Wahl für sich entscheiden. In dem Grußschreiben des Warener Bürgermeisters heißt es: „Anlässlich Ihrer Wahl zum Präsidenten unserer Partnerstadt Suwalki möchte ich Ihnen, sehr geehrter Herr Czeslaw Renkiewicz, im Namen der Stadt Waren (Müritz) herzlich gratulieren. Das Ihnen so beeindruckend entgegengebrachte Vertrauen ist das Ergebnis Ihrer bisherigen Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in dem wunderschönen Suwalki. Mit Ihrem Handeln und Ihrer Persönlichkeit konnten Sie die Menschen überzeugen. Mit über 70 % der Stimmen stehen die Bürgerinnen und Bürger hinter Ihnen und setzen großes Vertrauen in Ihre Fähigkeiten, Talente und Stärken. Sie werden die gute Entwicklung der Stadt weiter voranbringen und die Visionen des ehemaligen Präsidenten Jozef Gajewski fortführen und umsetzen. Damit stellen Sie sich großen Herausforderungen. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit beider Kommunen auf wirtschaftlichem Gebiet sowie in den Bereichen Bildung, Sport, Kunst und Kultur.“

Gerade in den vergangenen Jahren sind die Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern stark gewachsen. Besonders möchte ich den noch jungen Schüleraustausch und die Malerei- und Fotoausstellungen hervorheben und für das vielseitige Engagement auf polnischer Seite danken.“

## ► Übergabe von Baugrundstücken nach Erschließung im B-Plan 24



Am 17. November 2010 wurden 18 weitere Baugrundstücke im B-Plan 24 mit einer Größe von ca. 600 qm für künftige Grundstückseigentümer übergeben. Die Grundstückspreise belaufen sich auf 60 €/qm. Die Baugrundstücke werden aufgrund ihrer guten verkehrlichen Anbindung und unmittelbaren Nähe zur Altstadt, zur Müritz, zur Feisneck, zu Einkaufsmöglichkeiten und zu den Schul- und Freizeitmöglichkeiten gut nachgefragt. Von den 18 erschlossenen Grundstücken im 6. + 7. BA ist bereits ein Grundstück verkauft und für weitere fünf Grundstücke liegen Reservierungen vor. 12 Grundstücke sind noch nicht verkauft. Vonseiten der Stadt wurden insgesamt **ca. 240.321,25 €** für die Erschließung der 18 Baugrundstücke des 6. + 7. BA investiert. Es wurden die Straßen- und Tiefbauleistungen ausgeführt. Im Frühjahr 2011 werden noch die Landschaftsbauarbeiten (Baumpflanzungen) im Bereich des 5. Bauabschnittes ausgeführt. In Abhängigkeit von der weiteren Vermarktung werden ein Spielplatz und ein kleiner „Grünzug“ für eine ansprechende Wohn- und Lebensqualität in 2011/2012 angelegt.

Damit ist die Erschließung des rückabgewickelten B-Plan24 nach drei Jahren Bauzeit fertiggestellt. Es wurden insgesamt 84 Baugrundstücke erschlossen. Davon sind bereits 67 Baugrundstücke verkauft, für fünf liegen Reservierungen vor und nur noch 12 Parzellen warten noch auf neue Eigentümer.

Die Stadt Waren (Müritz) hat in den letzten drei Jahren insgesamt ca. 1.700.000,00 € in die Erschließung dieses Wohngebietes investiert.

### Planungsleistungen:

Ingenieurbüro ign Waren	- Straßen- und Tiefbauarbeiten,
	Landschaftsbauarbeiten
Ing.-Büro Tuttas und Baer	- Beleuchtung
Ingenieurbüro P. Voigt, Lansen	- Vermessung

### Bauausführende Firmen:

Bietergemeinschaft Warnke/Immig  
Ingo Warnke Tief- u. Rohrleitungsbau  
Elektroinstallation Holger Dahnke (Malchow)

Baubeginn: Juni 2010  
Bauende: November 2010

## ► Infoblatt zu den Warener Stolpersteinen

Die Verlegung eines weiteren Stolpersteines in der Witzlebenstraße wurde als Anlass gewählt, um ein informatives Falblatt zu den Warener Stolpersteinen zu präsentieren. In 500 Städten erinnern Gedenksteine an Opfer der faschistischen Gewaltherrschaft. Eingelassen werden die Pflastersteine vor den Häusern, in denen die Menschen bis zu ihrer Verhaftung lebten. In Waren (Müritz) wird an neun Standorten an 17 Opfer erinnert. Die Mitarbeiter des Stadtgeschichtlichen Museums recherchierten im Vorfeld der Verlegungen. Abschließend galt es, die gesammelten Fakten in einem Falblatt zu präsentieren.

Initiatoren waren die Mitglieder des Gleichstellungsforums des Landkreises Müritz. „Frauen und Rechtsextremismus“ ist ein Thema in der Gleichstellungspolitik, dem sich das Forum stellt. Vor allem Aufklärungsarbeit muss geleistet werden. Im Rahmen des Xenos-Projektes beauftragte das Forum Sebastian Babel mit der Erstellung des Informationsblattes zu den Stolpersteinen in Waren (Müritz). In Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum, dem ÜAZ, dem CJD, dem Landkreis und der Stadt Waren (Müritz) entstand so ein Falblatt mit Lageplan der einzelnen Gedenkorte und Informationen zu den Menschen. Zu finden ist das Blatt in der Stadtverwaltung, der Landkreisverwaltung, im Müritzeum, in der Waren (Müritz)-Info und im Stadtgeschichtlichen Museum. Das XENOS-Modellprojekt »Jugendregionalmanagement« soll jungen Menschen die Möglichkeit eröffnen, sich an interessanten Aktivitäten zu beteiligen, die den Zugang zum regionalen Arbeitsmarkt erleichtern und demokratische Werte und Einstellungen festigen.



Sebastian Babel, Landrätin Bettina Paetsch und Bürgermeister Günter Rhein

### ► Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt - Lichtermarsch durch Waren (Müritz)

Jedes Jahr im November findet in ganz Deutschland eine Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen und Mädchen statt. Der Arbeitskreis Soziales des Gleichstellungsforum Müritz hat aus diesem Anlass, auch in diesem Jahr den schon zur Tradition gewordenen Lichtermarsch, organisiert. Am vergangenen Donnerstagabend zogen rund 30 Teilnehmer/innen von der Steinmole über die Lange Straße zur St. Marienkirche, wo anschließend eine kleine Andacht stattfand.

Dass Gewalt an Frauen und Kindern auch im Müritzkreis aktuell ist, belegen die Zahlen der Beratungsstelle für die Opfer häuslicher Gewalt „Klara“. Demnach gibt es seit dem

1. Januar 2001 bis heute 719 betroffene Fälle von Gewalt im Müritzkreis, allein in diesem Jahr meldeten sich 79 Betroffene mit 86 Kindern.



### Anlaufstellen für Opfer häuslicher Gewalt:

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es neun Frauenhäuser, in Schwerin, Wismar, Ludwigslust, Rostock, Güstrow, Neubrandenburg, Greifswald, Stralsund und Ribnitz-Damgarten. Darüber bekommen betroffene Frauen in acht Interventionsstellen schnell und kurzfristig Hilfe.

Mitarbeiter/innen beraten Frauen, Kinder und Jugendliche, die häusliche und sexualisierte Gewalt erleben. Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Stalking bekommen hier ebenfalls Hilfe. Zudem gibt es zwei Anlaufstellen für Täter.

Für alle Beratungsstellen gilt die „Komm-Struktur“. Die Opfer müssen sich melden, denn die Einrichtungen dürfen nicht selbst aktiv werden. Da sie aber gut mit der Polizei, dem Jugendamt, der ARGE und anderen Beratungsstellen vernetzt sind, können sich Betroffene auch dorthin wenden.

### Rechtliche Grundlagen:

Das 2001 geänderte Sicherheits- und Ordnungsrecht Mecklenburg-Vorpommern und das seit 2002 bundesweit geltende Gewaltschutzgesetz sind die rechtlichen Grundlagen für den Schutz betroffener Frauen. Danach darf die Polizei bei häuslicher Gewalt den Täter aus der Wohnung verweisen und ein Verbot aussprechen, das ihm das Betreten für maximal 14 Tagen verwehrt. Die Frauen und Kinder sind per Gesetz für diesen Zeitraum vor den Tätern geschützt.

**Bei Rückfragen oder wenn anderweitige Informationen benötigt werden, können Sie sich gern an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz), Frau Cindy Schulz, Tel: 03991/177103 wenden.**

### ► „Rumpelkiste“ ist 1a-Fachhändler



Am 2. Mai 2010 eröffnete die „Rumpelkiste“ in Waren (Müritz). Zur Auszeichnung mit dem Titel 1a-Fachhändler nochmals herzliche Glückwünsche. Inhaber Lars Marten betrieb zuvor einen reinen Internetversand für Holzartikel, zog dann aber mit seinem umfassenden Sortiment in das Altstadt-Center. Hier präsentiert er Küchen- und Haushaltsartikel aus Holz. So zum Beispiel sieben verschiedene Teigrollen sowie Stopfpilze, Butterformen, Löffel, Butterfässer, Bottiche, Bretter, Mörser, Quirle, Backzubehör, Krauthobel, Eichenfässer von einem bis 10 Litern und noch vieles mehr. Natürlich gibt es das alles in verschiedenen Ausführungen und mehreren Größen. Besonders stolz ist das Unternehmen auf ein Sortiment an Lernspielzeugen, welche spielerisch die Motorik schulen, sowie auf weitere Lese-, Rechen- und Farberkennungsspiele. „Die Farben an den Spielzeugen sind garantiert speichelfest“, versichert Herr Marten.

Aber auch Spielwaren aus vergangenen Tagen, wie z. B. alte Peitschenkreisel und Knatterboote aus Opas Zeiten und Vogel-Pfeiferl, die es damals auf jedem Rummel gab, sind hier zu finden. „Und natürlich haben wir auch Hüpfkröschchen und Mäuse zum Aufziehen.“ erzählt der Geschäftsinhaber. „Wir führen auch besondere Dekorationsartikel - von Kerzenhaltern, verschiedenen Vogelhäusern, Geldgeschenken bis zum Naturbast. Unsere Kunden sind neben den Besuchern im Ladengeschäft Stammkunden, wie Tagesmutter, Kindergärten, Schulen, Altenheime, Einrichtungen für behinderte Menschen und natürlich Internetbesteller aus ganz Deutschland und Europa.“

Großen Wert legt das Unternehmen auf eine umfangreiche und freundliche Beratung. Man nimmt sich gern Zeit für jeden einzelnen Kunden. Die Artikel sind zu fairen Preisen erhältlich. Der Titel 1a-Fachhändler bescheinigt dem Unternehmen, auf dem richtigen Kurs zu sein. Auch dank der „Rumpelkiste“ konnte die Stadt Waren (Müritz) 2010 den Titel 1a-Einkaufsstadt erringen.



Verleihung des Titels 1a-Fachhändler im Oktober 2010

Abschließend noch einmal Lars Marten: „Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und freuen uns, wenn wir Sie zum „Schnupperrn“ in der „Rumpelkiste“ begrüßen dürfen.“

## ► Vorlesetag in der Arche-Schule



Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 26. November 2010 gaben sich zahlreiche Schauspieler, Musiker und Politiker die Ehre und lasen Passagen aus ihren Lieblingswerken vor. Zuhörer fanden die Prominenten vor allem in Kindertagesstätten und Schulen. Auch die Arche-Schule, die evangelische Schule in Waren (Müritz), nutzte den Tag, um der Klasse 6 vorlesen zu lassen. Eingeladen wurde Bürgermeister Rhein. Er wählte Weihnachtsgeschichten von Ditlev Clemens für seinen Vortrag. Drei Kurzgeschichten aus dem Büchlein „Als Weihnachten ausfallen sollte ...“ stimmten die Kinder in humorvoller Art und Weise auf die Adventszeit ein. Hinter dieser bundesweiten Aktion steht die Idee, die Vorlesekultur in Deutschland zu stärken. Dabei soll es natürlich nicht bei diesem einen Tag bleiben, sondern allgemein Anregung sein. Nutzen auch Sie die Weihnachtszeit, um bei Kerzenschein im Kreise der Familien oder mit Freunden Altbekanntes in der Literatur wiederzufinden oder neue Geschichten zu entdecken. Ditlev Clemens ist beispielsweise eine Empfehlung des Bürgermeisters.

# Amtliche Bekanntmachungen

## ► Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 54 Abs. 7 Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.10.2003 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften den Verfassungsschutz betreffend vom 28.1.2009 (GVOBl. M-V S. 82) und § 69 der Verordnung über die Wahlen der Gemeindevertretungen, Landräte, Bürgermeister und Kreistage im Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlordnung - KWO M-V) vom 28.01.2009 (GVOBl. M-V S. 86) gebe ich nachstehend die Ersatzperson, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

**Wahlbereich 2  
FDP**

**Herr Gojko Leinweber**  
für Herrn Andreas Strubelt

Gojko Leinweber  
Göllmast  
Gemeindevorsteher

## ► Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 6 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 719) hat die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 03. November 2010 folgende Geschäftsordnung beschlossen.

### § 1 Allgemeine Bestimmung

Die nachfolgenden Paragraphen legen das Verfahren fest, nach dem die Sitzungen der Stadtvertretung abzulaufen haben.

### § 2 Bildung der Fraktionen

(1) Die Bildung einer Fraktion ist dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Diese Mitteilung muss enthalten:

- die Bezeichnung der Fraktion,
- den Namen des Fraktionsvorsitzenden und des Stellvertreters und
- die Namen aller der Fraktion angehörenden Mitglieder.

(2) Jede Veränderung innerhalb einer Fraktion ist dem Präsidenten unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### § 3 Sitzungen der Stadtvertretung

(1) Die Stadtvertretung wird vom Präsidenten, so oft es die Geschäftsfrage erfordert, mindestens jedoch 6 mal im Jahr, einberufen.

(2) Die Ladungsfrist für die ordentliche Sitzung der Stadtvertretung beträgt 10 Tage, für die ordentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und des Hauptausschusses der Stadtvertretung 5 Tage. In Fällen von besonderer Dringlichkeit kann der Stadtpräsident die Einladungsfrist auf 3 Tage verkürzen.

(3) Mobiltelefone sind während der Sitzung auszuschalten, außer es liegen berufliche Gründe vor. Diese sind vor der Sitzung beim Präsidenten anzuzeigen.

**§ 4****Teilnahme**

(1) Die Stadtvertreter, die aus wichtigen Gründen an einer Sitzung der Stadtvertretung nicht teilnehmen können, verspätet kommen oder eine Sitzung vorzeitig verlassen müssen, haben dieses dem Präsidenten spätestens zu Beginn der Sitzung mitzuteilen.

(2) An nichtöffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung können mit Zustimmung der Stadtvertretung teilnehmen:

- a) Verwaltungsangehörige auf Weisung des Bürgermeisters,
- b) Sachverständige, wenn es ein Viertel aller Gemeindevertreter, eine Fraktion oder der Bürgermeister beantragt.
- c) sachkundige Einwohner von Ausschüssen, soweit sie vorher bereits beratend in den entsprechenden Angelegenheiten mitgewirkt haben.

**§ 5****Öffentlichkeitsarbeit**

(1) Für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Presse über die Tagesordnung der Sitzungen sowie den wesentlichen Inhalt der von der Stadtvertretung gefassten Beschlüsse ist neben dem Präsidenten der Sitzungsdienst der Stadtverwaltung zuständig.

(2) Vertreter der Presse können Beschlussvorlagen und Anträge für die Beratungspunkte erhalten, die in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen.

(3) Vertretern der Presse sind für die Sitzungen der Stadtvertretung gesonderte Plätze zuzuweisen.

**§ 6****Tagesordnung**

(1) Anträge zur Heraufsetzung einer Angelegenheit auf die Tagesordnung sind dem Präsidenten bis spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich vorzulegen.

(2) Angelegenheiten, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind in der Tagesordnung gesondert aufzuführen und als nichtöffentliche Tagesordnungspunkte zu bezeichnen.

**§ 7****Sitzungsablauf**

(1) Die Sitzungen der Stadtvertretung sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Billigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung/-en
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Beschlussvorlagen
7. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bestätigung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretung
9. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung/-en
10. Anträge und Beschlussvorlagen
11. Anfragen und Informationen

(2) Die Sitzungen sind spätestens um 22.00 Uhr zu beenden. Die Sitzung ist fortzuführen, wenn es die Mehrheit der anwesenden Stadtvertreter beschließt. Der Präsident kann für die nicht behandelten Tagesordnungspunkte im Rahmen der nächsten Ladung die Dringlichkeit feststellen.

**§ 8****Redeordnung**

(1) Wortmeldungen „zur Sache“ sind erst nach Aufruf des Verhandlungsgegenstandes durch den Präsidenten zulässig. Die Aussprache ist mit dem Aufruf zur Abstimmung beendet.

(2) Bei der Behandlung von Anträgen und Beschlussvorlagen ist dem Berichterstatter oder Antragsteller zuerst das Wort zu erteilen.

(3) Will der Präsident zu einem Punkt der Tagesordnung zur Sache sprechen, so gibt er für diesen Zeitraum den Vorsitz an seinen Stellvertreter ab.

(4) Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Diese Wortmeldung hat durch Anheben beider Hände zu erfolgen. Es darf dadurch kein Sprecher unterbrochen werden.

(5) Das Wort zur persönlichen Bemerkung ist erst nach Schluss der Abstimmung zu erteilen. Persönliche Bemerkungen dürfen nur eigene Ausführungen richtig stellen und persönliche Angriffe abwehren, die während der Beratung gegen den Sprecher erfolgen. Die Redezeit beträgt höchstens 3 Minuten.

**§ 9****Anhörung von Sachverständigen und Einwohnern**

(1) Die Anhörung ist als gesonderter Teil im Vorfeld der Beratung eines Tagesordnungspunktes zulässig. Innerhalb der Anhörung können die Sachverständigen bzw. die betroffenen Bürger ihre Auffassung darstellen und befragt werden. Im Rahmen der Anhörung findet keine Aussprache statt.

(2) Diese Vorschriften gelten sinngemäß auch für Anhörungen in den Ausschüssen.

**§ 10****Anträge zur Geschäftsordnung**

(1) Ausführungen zur Geschäftsordnung dürfen sich nur auf das Verfahren der Behandlung des Beratungsgegenstandes, nicht auf die Sache beziehen.

(2) Zu den Anträgen zur Geschäftsordnung gehören insbesondere:

- a) Antrag auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte
- b) Antrag auf Absetzen eines Tagesordnungspunktes
- c) Antrag auf Vertagung
- d) Antrag auf Ausschussüberweisung
- e) Antrag auf Übergang zur Tagesordnung
- f) Antrag auf Redezeitbegrenzung
- g) Antrag auf Schluss der Aussprache
- h) Antrag auf Unterbrechung
- i) Antrag auf Aufhebung der Sitzung
- j) Antrag auf namentliche Abstimmung
- k) Antrag auf geheime Wahl
- l) Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- m) Antrag auf Schluss der Anhörung.

(3) Anträge der Geschäftsordnung gehen Sachanträgen vor. Sind mehrere Anträge zur Geschäftsordnung gestellt, so wird zuerst über den Antrag abgestimmt, welcher der Weiterbehandlung am weitesten widerspricht. Bei einem Antrag auf Redezeitbegrenzung hat der Präsident vor der Abstimmung die bereits vorliegenden Wortmeldungen bekannt zu geben.

**§ 11****Aktuelle Stunde**

(1) Ein Viertel aller Stadtvertreter oder eine Fraktion kann beim Präsidenten eine aktuelle Stunde zu einem Thema von allgemeiner Bedeutung und mit aktuellem Bezug beantragen.

(2) Die Formulierung des Themas darf keine Wertung oder Unterstellung enthalten.

(3) Der Antrag ist beim Präsidenten schriftlich spätestens drei Arbeitstage vor der Stadtvertretung einzureichen.

(4) Der Präsident setzt die Aussprache über das Thema des Antrages als Punkt 1 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung unter die Bezeichnung „Waren (Müritz) aktuell“.

(5) Liegen mehrere zulässige Anträge zu verschiedenen Themen vor, so wird das Thema behandelt, das zuerst beim Stadtpräsidenten eingegangen ist.

(6) Die Dauer des Tagesordnungspunktes „Waren (Müritz) aktuell“ ist auf eine Stunde beschränkt.

(7) Die Redezeit wird mittels des Höchstzahlverfahrens nach d'Hondt anhand der entsprechenden Größe der in der Stadtvertretung vertretenen Fraktionen ermittelt. Fraktionslose Mitglieder, soweit sie sich als Zählgemeinschaft anmelden, werden bei der Bemessung der Redezeit genauso wie Fraktionen behandelt. Die Redezeit für fraktionslose Mitglieder der Stadtvertretung wird auf drei Minuten festgesetzt.

(8) Anträge zur Sache können nicht gestellt werden. Der Antrag auf Übergang zur Tagesordnung ist nicht zulässig.

**§ 12****Abstimmung und Beschlussfassung**

(1) Ist die Aussprache über einen Antrag oder eine Beschlussvorlage beendet, so ist darüber abzustimmen. Der Stadtpräsident leitet die Beschlussfassung damit ein, dass er die Anträge oder Beschlussvorlagen im endgültigen Beschlusswortlaut benennt und die Reihenfolge der Abstimmung bekannt gibt.

(2) Liegen zu den Tagesordnungspunkten Änderungs- und Ergänzungsanträge vor, wird zuerst über den abgestimmt, der von dem Antrag am weitesten abweicht. In Zweifelsfällen entscheidet über die Einordnung dieser Anträge der Präsident.

(3) Der Stadtpräsident hat das Ergebnis der Abstimmung festzustellen und bekannt zu geben.

(4) Wird das Abstimmungsergebnis angezweifelt, so muss die Abstimmung vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wiederholt werden.

(5) Auf Antrag eines Viertels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion ist über einzelne Teile des Antrages bzw. der Beschlussvorlage gesondert abzustimmen. Über den Antrag bzw. die Beschlussvorlage ist am Ende der Einzelabstimmung insgesamt abzustimmen.

**§ 13****Wahlen**

(1) Erfolgen Wahlen nicht durch offene Abstimmung, so werden die entsprechenden Stimmzettel durch die Verwaltung erstellt.

(2) Bestimmt die Kommunalverfassung, dass eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu erfolgen hat, so wird die Zuteilung der zu vergebenen Sitze nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt ermittelt.

**§ 14****Ordnungsmaßnahmen**

(1) Der Präsident kann Redner, die vom Verhandlungsgegenstand abweichen, zur Sache rufen.

(2) Stadtvertreter, die die Ordnung verletzen oder gegen Gesetze oder die Geschäftsordnung verstoßen, sind vom Präsidenten zur Ordnung zu rufen.

(3) Ist ein Stadtvertreter während einer Rede dreimal zur Sache oder während einer Sitzung dreimal zur Ordnung gerufen und beim zweiten Male jeweils auf die Folgen eines dritten Rufes zur Sache oder zur Ordnung hingewiesen worden, so muss ihm der Präsident das Wort entziehen. Im Falle des Sachrufes gilt die Wortentziehung für den jeweiligen Verhandlungsgegenstand, im Falle des Ordnungsrufes für die gesamte Sitzung.

(4) Bei einer gröblichen Verletzung der Ordnung kann der Präsident dem Redner das Wort für den jeweiligen Verhandlungsgegenstand oder für die gesamte Sitzung entziehen, ohne dass der Redner bereits zur Ordnung oder zur Sache gerufen worden ist.

(5) Die Stadtvertreter, die zur Ordnung gerufen wurden, können binnen einer Woche einen schriftlich begründeten Einspruch erheben. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu setzen.

(6) Wegen gröblicher Verletzungen der Ordnung kann der Präsident Stadtvertreter von der laufenden Sitzung ausschließen, ohne dass ein Ordnungsruf ergangen ist. Die Stadtvertreter haben den Sitzungssaal sofort zu verlassen. Geschieht dies trotz der Aufforderung des Präsidenten nicht, so wird die Sitzung unterbrochen und erst dann fortgeführt, wenn die ausgeschlossenen Stadtvertreter den Sitzungssaal verlassen haben.

(7) Die Stadtvertreter, gegen die ein Sitzungsausschluss verhängt wurde, können binnen einer Woche einen schriftlich begründeten Einspruch erheben. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu setzen.

(8) Zuschauer, die im Zuhörerraum Beifall oder Missbilligungen äußern oder die Ordnung und den Anstand verletzen oder versuchen, die Beratung und Entscheidung der Stadtvertretung auf sonstige Weise zu beeinflussen, sind vom Präsidenten nach vorheriger Ermahnung aus dem Sitzungssaal zu verweisen. Bei einer gröblichen Verletzung der Ordnung kann der Präsident Zuhörer von der laufenden Sitzung der Stadtvertretung ausschließen, ohne dass eine Ermahnung ergangen ist.

(9) Der Präsident kann nach vorheriger Ermahnung den Zuhörerraum bei störender Unruhe räumen lassen, wenn die störende Unruhe auf andere Weise nicht zu beseitigen ist.

**§ 15****Niederschrift**

(1) Die Niederschrift ist als Festlegungsprotokoll anzufertigen. Das Protokoll soll regelmäßig keine wörtlichen Beiträge enthalten, sondern unter Verzicht auf die Festlegung von Einzelheiten der Verhandlungen gefertigt werden.

(2) Zu Beginn der Sitzung wird durch den Präsidenten ein Protokollant bestellt, der von der Stadtverwaltung gestellt wird. Der Protokollant fertigt über die Sitzung der Stadtvertretung die Niederschrift an. Die Niederschrift muss enthalten:

- a) den Ort, Tag, Zeitpunkt des Beginns, einer Unterbrechung und das Ende der Sitzung,
- b) die Namen der anwesenden Stadtvertreter,
- c) bei nichtanwesenden Stadtvertretern den Vermerk, ob sie entschuldigt oder unentschuldigt fehlen,
- d) bei nicht rechtzeitigem Erscheinen bzw. bei vorzeitigem Verlassen den Vermerk, ab welchem Tagesordnungspunkt der Stadtvertreter an der Sitzung teilnimmt bzw. die Stadtvertreter Sitzung verlassen hat,
- e) die Namen der anwesenden Verwaltungsangehörigen, der anzuhörenden Sachverständigen und nach Möglichkeit der Gäste,
- f) die Tagesordnung,
- g) die Beschlüsse,
- h) die Wahl- und Abstimmungsergebnisse,
- i) die von Stadtvertretern auf Verlangen zur Niederschrift gegebenen Erklärungen,
- j) weitere wesentliche Vermerke zum Sitzungsablauf (z. B. Ordnungsmaßnahmen).

(3) Die Niederschrift muss vom Präsidenten und dem Protokollanten unterzeichnet sein.

(4) Die Niederschrift ist nach Möglichkeit mit der Einladung zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung den Mitgliedern der Stadtvertretung und dem Bürgermeister zu übersenden.

(5) Der Ablauf der Sitzung der Stadtvertretung wird auf einem Tonträger festgehalten, um in Zweifelsfällen den tatsächlichen Hergang einer Verhandlung rekonstruieren zu können. Die Tonträger sind bis zum Zeitpunkt der Billigung der Niederschrift aufzubewahren, es sei denn, rechtliche Gesichtspunkte erfordern eine dauernde Aufbewahrung, darüber entscheidet der Präsident.

(6) Auf Antrag eines Stadtvertreters kann die Stadtvertretung in ihrer nächsten Sitzung beschließen, ob eine beanstandete Niederschrift zu berichtigen ist oder ergänzt werden muss. Die Berichtigung oder Ergänzung wird in die Niederschrift aufgenommen.

**§ 16****Ausschüsse**

(1) Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung gilt sinngemäß für die Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung.

(2) Die Ausschüsse werden mindestens einmal vierteljährlich einberufen.

(3) Die Niederschrift der Ausschüsse ist nach Möglichkeit mit der Einladung zur nächsten Sitzung der Ausschüsse neben den Mitgliedern der Ausschüsse und dem Bürgermeister auch den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Hauptausschusses zu übersenden.

(4) Die Niederschrift des Hauptausschusses ist nach Möglichkeit mit der Einladung zur nächsten Sitzung neben den Mitgliedern des Hauptausschusses an alle Mitglieder der Stadtvertretung zu übersenden.

(5) Zu Tagesordnungspunkten, die von öffentlichem Interesse sind, ist auf Antrag eines Viertels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Vorsitzenden eines Ausschusses oder einem seiner Stellvertreter die Möglichkeit in der Sitzung der Stadtvertretung einzuräumen, über die entsprechende Ausschusstätigkeit zu berichten.

(6) Wenn eine Angelegenheit durch die Stadtvertretung oder den Hauptausschuss mehreren Ausschüssen zur Beratung zugewiesen ist, können diese eine gemeinsame Beratung durchführen. Über den Vorsitz entscheidet der jeweilig Zuweisende, indem festgelegt wird, welchem Ausschuss die Federführung der Beratung zugewiesen wird. Die Abstimmungen haben getrennt nach Ausschüssen zu erfolgen.

**§ 17****Auslegung und Abweichung von der Geschäftsordnung**

(1) Bei Zweifeln in der Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet der Präsident. Er kann sich mit den Mitgliedern des Präsidiums beraten.

(2) Von der Geschäftsordnung kann im Einzelnen abgewichen werden, wenn niemand widerspricht und keine anderen rechtlichen Bestimmungen dem entgegenstehen.

### § 18

#### Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

(1) Soweit in dieser Geschäftsordnung Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen für Frauen in der weiblichen Sprachform.

(2) Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(3) Gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 24.02.2010 außer Kraft.

Waren (Müritz), den 04. November 2010



Möller

Präsident der Stadtvertretung

## ► Bekanntmachung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH vom Dezember 2010

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2009 gemäß § 16 Abs. 5 KPG

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH wurde von der Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 25. Juni 2010 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

#### „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Waren (Müritz) - Kur- und Tourismus GmbH:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Waren (Müritz) - Kur- und Tourismus GmbH, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie gemäß § 14 Abs. 2 KPG über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IdW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzie-

rungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschafterin zukünftig entstehende Verluste und Liquiditätsdefizite ausgleichen wird, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Berlin, den 25. Juni 2010

Verhülsdonk & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Konrad Pochhammer  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Steffen Görnitz  
Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 2. August 2010 den Prüfungsbericht freigegeben.
3. Die Gesellschafterversammlung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH hat am 14. Oktober 2010 folgende Beschlüsse gefasst:  
Der von der Verhülsdonk & Partner GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2009, der mit einer Bilanzsumme von € 6.382.211,00 (Vorjahr € 6.349.573,20) und einem Jahresüberschuss von € 262.613,20 (Vorjahr € 113.351,38) abschließt, wird hiermit festgestellt.  
Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von € 262.613,20 wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

**Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 6. Dezember 2010 bis 14. Dezember 2010 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 2.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.**

## Mitteilungen aus dem Rathaus

### ► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 11. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 1.12.2010**

#### Zentrale Dienste und Finanzen

#### **Folgende Beschlüsse wurden auf der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2010 gefasst:**

- |          |  |
|----------|--|
| 2010/325 | Besetzung der Stelle einer/s Volljuristin/Volljuristen                           |
| 2010/305 | Verkauf der Flurstücke 28/3; 35/3 und 36/8 der Flur 17, Gemarkung Waren (Müritz) |
| 2010/303 | Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 61/10, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)  |

- 2010/308 Verkauf der Flurstücke 35/2; 29/3 und 28/6, Flur 17, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2010/321 Holzerlöse Vertrag Nr. 1003
- 2010/322 Holzerlöse Vertrag Nr. 1008

**Nachtragshaushalt 2010**

Ihnen liegt heute der 1. Nachtragshaushalt 2010 der Stadt Waren (Müritz) zur Beratung und Bestätigung vor. Zum bestätigten Haushaltsplan 2010 vom 17. März 2010 werden sich wesentliche Veränderungen zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ergeben. Gemäß § 50 Abs. 2 Kommunalaufsicht ist in diesem Fall eine Veränderung des Haushaltes durch Nachtragshaushaltssatzung vorgesehen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2010 ist mit folgenden Endsummen ausgeglichen

Verwaltungshaushalt	26.480.400,00 EUR
Vermögenshaushalt	9.017.500,00 EUR

**1. Verwaltungshaushalt**

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes wird sich um 1.504.800,00 EUR erhöhen. Die Einnahmen sind bedingt durch:

• Zuführung vom Vermögenshaushalt	+ 1.512.600,00 EUR
• Konzessionsabgabe	+ 113.000,00 EUR
• Nachzahlung Zinsen	
• Personenkonten	+ 110.300,00 EUR
• Holzerlöse	+ 60.000,00 EUR
• Erstattung Steuer und Solidaritätszuschlag	+ 58.700,00 EUR
• Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+ 53.100,00 EUR
• Gewerbesteuerumlage	./ 66.500,00 EUR
• Zweitwohnungssteuer	./ 73.000,00 EUR
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	./ 290.000,00 EUR

Die Ausgaben sind u. a. zurückzuführen auf:

• Rückstellung für Altersteilzeit	+ 1.312.600,00 EUR
• Tageseinrichtungen für Kinder in Trägerschaft (Zuweisungen)	+ 180.000,00 EUR
• Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 80.700,00 EUR
• Zinsausgaben	+ 80.700,00 EUR

**2. Vermögenshaushalt**

Im Vermögenshaushalt werden sich die Einnahmen und Ausgaben jeweils um 1.625.800,00 EUR erhöhen.

Die Veranschlagungen im Vermögenshaushalt sehen keine Kreditaufnahme vor.

**Einnahmen**

• Entnahme aus Rücklagen	+ 1.512.600,00 EUR
• Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	+ 512.300,00 EUR
• Beiträge Gewerbegebiet Eichholzstraße	+ 145.100,00 EUR
• Beiträge Witzlebenstraße	+ 89.600,00 EUR
• FM Sporthalle Engelsplatz	+ 85.000,00 EUR
• Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 80.700,00 EUR
• FM Friedrich-Dethloff-Schule	+ 55.000,00 EUR
• FM Käthe-Kollwitz-Schule	+ 28.000,00 EUR
• Beiträge Specker Straße	+ 15.300,00 EUR
• Beiträge Vogelviertel Warenschhof	+ 14.200,00 EUR
• Beiträge Fritz-Reuter-Straße	+ 9.800,00 EUR
• FM Reko Witzlebenstraße	+ 1.700,00 EUR
• Schadensbegleichung Versicherung	+ 1.400,00 EUR
• Beiträge Schumacherkämpfen, Radenkämpfen, Sandkamp	+ 1.100,00 EUR
• Erstattung für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	./ 10.000,00 EUR
• Rad- und Gehweg „Am Seeufer“ Straßenbau	./ 80.000,00 EUR
• EFRE-Mittel Aufwertung Bahnhofsumfeld 1. + 2. Teil	./ 216.000,00 EUR
• FM Fontanestraße	./ 300.000,00 EUR
• FM Radweg G.- Hauptmann-Allee	./ 320.000,00 EUR
	<b>1.625.800,00 EUR</b>

**Ausgaben**

• Zuführung zum Verwaltungshaushalt	+ 1.512.600,00 EUR
• Um- und Ausbauten	+ 110.000,00 EUR
• Tilgung von Krediten	+ 70.000,00 EUR
• Gemeindestraßen	+ 57.500,00 EUR
• Kauf eines Löschfahrzeuges	+ 46.100,00 EUR
• Rückzahlung von Beiträgen	+ 45.000,00 EUR
• Erstellung von Gutachten	+ 1.500,00 EUR
• Uferpromenade Alte Sägewerke	+ 10.000,00 EUR
• Bewässerungsanlage Steinmole	+ 5.000,00 EUR
• Parkplatz Müritzeum 2. BA Planung	+ 5.000,00 EUR
• Kauf von Netz- und Computertechnik	+ 3.600,00 EUR
• Namensstein anonymer Platz	./ 1.000,00 EUR
• Kauf von beweglichen Sachen	./ 13.500,00 EUR
• Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	./ 10.000,00 EUR
• Aufwertung Bahnhofsumfeld 1. + 2. Teil	<u>./ 216.000,00 EUR</u>
	<b>1.625.800,00 EUR</b>

**Vollstreckung:**

Per 22. November 2010 wurden **2.792 Vollstreckungsaufträge** erledigt.

Insgesamt waren 2.776 Neuzugänge für das Jahr 2010 zu verzeichnen. Davon betrafen 1.172 Aufträge die Stadt Waren (Müritz), und 1.604 Aufträge waren Amtshilfeersuchen anderer Gläubiger. Zurzeit liegen noch **5.621 offene Vollstreckungsfälle** vor. In Bearbeitung befinden sich noch ca. 230 Insolvenzverfahren.

**Öffentliche Ordnung/Soziales und Kultur**

**Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen**

Stand per 23.11.2010	<b>21.059</b>	
Zuzüge:	984	(101 im Okt. 2010)
Wegzüge:	946	(93 im Okt. 2010)

**Gewerbe (Stand per 23.11.2010)**

Gewerbebeanmeldungen:	163
Gewerbebeummeldungen:	110
Gewerbeabmeldungen:	149
Wanderlager:	7
Gestattungen:	60

**Standesamt (Stand per 23.11.2010)**

Geburten/davon Stadt Waren (Müritz)	466/153
Sterbefälle/davon Stadt Waren (Müritz)	381/181
Eheschließungen:	146

**Fundsachen (Stand per 23.11.2010)**

174 Anfragen	387
--------------	-----

**Öffentliche Ordnung (Stand per 23.11.2010)**

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	38
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	23
Fundkatzen:	1

**Brandschutz (Stand per 23.11.2010)**

Einsätze: bisher 116 Einsätze dav. 1/3 Fehlalarme, 2 Person gerettet

Ausbildungen: 8 x Ausbildung, letzte ganztägige Ausbildung am 29.05.2010

Personalbestand: 51 operative Kräfte, 25 Jugendfeuerwehr, 12 Ehrenmitglieder

Sonstiges: Gründung einer sog. Kinderfeuerwehr (Eintrittsalter 6 Jahre), 2 Kameradinnen begleiten die Kinder bis zum Alter v. 10 Jahren u. bereiten diese auf die Jugendfeuerwehr vor, gemeinsames Projekt mit dem THW in Quedlinburg vom 18. - 23.10.2010 „Jugendliche unter Blaulicht“ von der JF Waren 10 Mitglieder und der Jugendwart

**Obdachlosenunterkunft**

11 Bewohner davon 1 Frau

## Schulen/Horte

Der Multimediaraum der RegS „Friedrich-Dethloff“ konnte vor zwei Wochen feierlich übergeben werden. Die Schule hat allen Beteiligten für Ihr Engagement gedankt. Im Rahmen der Feierstunde wurde jedoch auch deutlich, dass es zur Zeit nur unter erheblichen Problemen möglich ist, diesen Raum behinderten Menschen zugänglich zu machen. Es ist denkbar, in den nächsten 3 Jahren die Barrierefreiheit herzustellen. Hierzu müsste ein geplanter Fahrstuhl, der aus Kostengründen entfallen ist, angebaut werden. Das Hausaufgabenzimmer wurde mit der Unterstützung der Jost-Reinhold-Stiftung erweitert, und neue Möbel angeschafft. Hierdurch ist es möglich, das Angebot der Schule noch besser abzustimmen.

Die Mehrzweckhalle am Engelsplatz wird in den nächsten Monaten umgebaut. Hier entsteht eine moderne Einrichtung für die Schule und das Wohnumfeld. Hierfür werden im nächsten Jahr zusätzliche Mittel für die Küchen- und Möbelausstattung erforderlich werden.

## Horte

Derzeit besuchen die beiden städtischen Horte **494 Kinder**.

## Jugend und Sport

Das Gewaltpräventionsprojekt in der „Alten Feuerwache“ wird durch Kinder und Jugendliche sehr gut angenommen.

Die Hallenvergabe für die Saison 2010/2011 wurde Ende Oktober durchgeführt und der Sportlerball der Stadt Waren (Müritz) wird vorbereitet. Termin **Sportlerball** ist der **29.01.2011**.

## Sonstiges

Die Umstellung auf den elektr. Personalausweis hat in der Stadtverwaltung reibungslos funktioniert. Bundesweit wird z. T. die Software der Bundesdruckerei kritisiert, die bei mehreren Vornamen den Rufnamen ändert. Im November wurden bisher 101 Personalausweise beantragt.

## Bereich Kultur

Mit der Übergabe des Stadtschlüssels an die Karnevalisten wurde am 11.11. die **55. Saison** des Warener Karnevalvereins eröffnet. Die vorweihnachtliche Zeit gibt auch Gelegenheit sich vom Können der Musikschüler und anderer Künstler zu überzeugen.

Zahlreiche Veranstaltungen laden ein, wie die Konzerte der Musikschule und des Müritzchores und in der Georgenkirche, aber auch Ausstellungen von Ludmilla Idt und Kerstin Borhardt sind in der Stadt zu sehen.

Der Weihnachtsmarkt findet vom 10. - 12.12.2010 auf dem Alten Markt statt und einer der Höhepunkte ist ganz bestimmt wieder die Gänseverlosung des Innenstadtvereins.

Fast 80 Händler und Unternehmer der Stadt spenden wieder eine traditionelle Weihnachtsgans, die dann mit meiner Unterstützung an dem Wochenende unter den Bürgern verteilt werden.

Ebenfalls ein fester Termin sind die Seniorenweihnachtsfeiern der Stadt im Bürgersaal am 30.11. und 1.12. 2010

Der Jahresempfang findet am 8. Januar 2011 in die Stadtwerke Waren GmbH statt, die im nächsten Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiern.

## Stadtgeschichtliches Museum

Bis einschließlich November waren im Museum die Sonderausstellung von japanischen Kunstgegenständen in Verbindung mit Malerei von Heinrich Johann Radeloff und im Rathaussaal Malerei aus Suwalki zu sehen. Sie werden am 1.12.2010 durch zwei neue Sonderausstellungen ersetzt. Im Museum wird Manfred Beckers Sammlung von verschiedensten Fleischwölfen zur Entwicklung dieses Küchenhelfers präsentiert. Im Rathaussaal sind Fotografien von Rico Schacknies aus Rostock zu sehen.

In der Vorweihnachtszeit werden gemeinsam mit dem Kultur- und Kunstverein drei Veranstaltungen mit Puppenpiel für Kinder und Erwachsene angeboten.

Neben der Vorbereitung der Ausstellungen wird die kontinuierliche Dokumentation (Foto), Katalogisierung und Inventarisierung des Kulturguts fortgesetzt.

Zur Öffentlichkeitsarbeit des Stadtgeschichtlichen Museums gehören die Vorbereitung und Durchführung der regelmäßigen Zusammenkünfte zur Genealogie und zu stadtgeschichtlichen Themen. Die Interessengemeinschaft Stadtgeschichte trifft sich monatlich, der Gesprächskreis Genealogie halbjährlich. Beide Veranstaltungen im November waren sehr gut besucht und werden auch künftig fortgesetzt.

## Bau- und Wirtschaftsförderungsamt

### I. Sachgebiet Verwaltung/Bauordnung

Für folgende Straßenbaumaßnahmen sind die Ausbaubeitragsbescheide erstellt und verschickt worden: Eichholzstraße, Alte Saarwiesen, Mittelweg, Eulenstraße, Adlerstraße, Fritz-Reuter-Straße und Straße An der Feißneck sowie Vorausleistungsbescheide für die Witzlebenstraße.

Insgesamt sind somit in 2010 **279 Bescheide** verschickt worden. Zurzeit sind 3 Gerichtsverfahren beim VG Greifswald anhängig. Ein viertes Verfahren wurde mit positivem Ausgang für die Stadt beendet. Weiterhin sind für die Straßenbaumaßnahmen Ernst-Thälmann-Straße, G.-Hauptmann-Allee, Appelstieg und Schillerstraße die voraussichtlichen Ausbaukosten für die Bürgerinformationen ermittelt worden. Für 16 Baumaßnahmen wurden die baufachlichen Prüfungen nach Z-Bau durchgeführt.

In der Zeit vom 1.1.2010 bis 25.11.2010 sind **261 Bauanträge, Voranfragen und Nachträge**, 19 Anträge nach dem Erhaltungsrecht und 72 Anträge nach dem Sanierungsrecht bearbeitet worden.

Darüber hinaus sind nach § 62 der Landesbauordnung M-V für Bauvorhaben in rechtskräftigen Bebauungsplänen 31 Anträge eingegangen und beschieden worden.

Aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung zur Entlassung der Sanierungsgebiete südliche und nördliche Innenstadt vom 23.06.2010 wurden freiwillige Vereinbarungen zur vorzeitigen Zahlung des Ausgleichsbetrages mit 51 Grundstückseigentümern abgeschlossen. Die eingenommenen Beträge in Höhe von **ca. 220 TEUR** kommen der Sanierung wieder zu Gute.

Im Sanierungsrecht ist noch ein Gerichtsverfahren beim OVG Greifswald anhängig (seit 2006).

### II. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

#### Bereich Stadtplanung/Stadtsanierung

##### • Stadtplanung

##### Zusammenfassung der Bauleitplanverfahren

Seit 1990 wurden 144 Bauleitplanverfahren eingeleitet. Von diesen 144 Bauleitplanverfahren wurden 22 als Vorhaben- und Erschließungspläne und 14 als vorhabenbezogene Bebauungspläne bearbeitet. Der Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet wurde 2006 wirksam. Im Jahre 2010 wurde das dritte Änderungsverfahren durchgeführt. Der Antrag auf Genehmigung dafür wurde im September diesen Jahres beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gestellt und liegt nunmehr vor.

Seit 1990 konnten 57 Bebauungspläne, 9 vorhabenbezogene Bebauungspläne und 12

Vorhaben- und Erschließungspläne in Kraft gesetzt werden, davon 3 Bebauungspläne im Jahr 2010.

##### Bebauungsplan Nr. 65 „Gebiet zwischen Richterstraße und Strandstraße“

Die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und wichtiger Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden ist abgeschlossen. Zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung soll der Abwägungs- und Satzungsbeschluss für diesen Plan vorbereitet werden.

Vorbereitet werden zudem die Aufhebungssatzungen für den Bebauungsplan Nr. 10 „Bahnhofsvorplatz“ und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 45 „Grandhotel“. Zu beiden Verfahren sollen die nächsten Verfahrensschritte in der Sitzung im Februar 2011 vorgelegt werden.

##### • Stadtsanierung

##### Städtebaufördermittel 2011

Fristgemäß hat die Stadt Waren (Müritz) den Antrag für die Städtebaufördermittel für 2011 bei dem Ministerium für Verkehr, Bau- und Landesplanung mit einem **Antragsvolumen von 1,2 Mio EUR** in Schwerin gestellt.

##### Sanierungsgebietserweiterung

Mit dem Fördermittelantrag für das Jahr 2011 wurde auch eine Sanierungsgebietserweiterung für das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ beantragt. Die beantragte Erweiterungsfläche ist kleiner als das 3. Entlassungsgebiet der „Südlichen Innenstadt“, welches ab 31.12.2011 entlassen werden soll. Eine Grundvoraussetzung für die Sanierungsgebietserweiterung ist die gleichzeitige Entlassung von Flächen aus anderen Teilen des Sanierungsgebietes.

Eine Entscheidung zur Erweiterung steht seitens des Ministeriums noch aus. Vorher ist vom Ministerium noch eine Vor-Ort-Besichtigung der Erweiterungsgebiete vorgesehen.

### **Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus**

#### **Fortschreibung des touristischen Standortgutachtens**

Die Stadtverwaltung beauftragte die Fortschreibung des Standortgutachtens für die spezifische Entwicklung an ausgewählten Standorten für den Bereich Beherbergung im Kurort Waren (Müritz). Die Fortschreibung des Gutachtens beinhaltet neben den Analysen und Empfehlungen zur Kapazitätsentwicklung auch die notwendigen Aussagen zur Entwicklung der Beherbergungsstruktur einschließlich der saisonverlängernden Infrastruktur. Standortbezogen wird eine Stärken-Schwächen-/Chancen-Risiken-Analyse angefertigt. Die Fertigstellung erfolgt in Kürze.

#### **Tourismusentwicklung 2010**

Die Stadt Waren (Müritz) kann von einer konstanten Tourismusentwicklung auch für das Jahr 2010 ausgehen. Dies wird durch die statistische Auswertung der Beherbergung in der Gesamtheit untersetzt. Für die Zukunft sind insbesondere Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung, die Vernetzung und die Schaffung von saisonverlängernden Maßnahmen einzuleiten. Hierzu zählt schwerpunktmäßig die **wirtschaftliche Nutzung der Thermalsole** im Rahmen der weiteren Kurortentwicklung.

### **III. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau**

#### **• Bereich Hochbau**

##### **Sanierung Mehrzweckgebäude Regionale Schule Waren-West**

Wie schon am 9.11.2010 im Stadtentwicklungsausschuss informiert, lagen die Submissionsergebnisse ca. 200.000,00 EUR über der Kostenberechnung. Nach der Aufhebung des Loses Tischlerarbeiten, reduzierter Photovoltaikfläche, geänderter Fassadengestaltung und Vorlage der neuen Submissionsergebnisse für die Lose Tischler und Fassade betragen die Bau- und Nebenkosten 500.000,00 EUR und liegen somit 50 TEUR über den Gesamtkosten des vorläufigen Zuwendungsbescheides.

Die Kostenüberschreitung wird aus Mitteln der Wohnumfeldverbesserung Waren-West finanziert. Seit dem 15.11.2010 ist die Rohbau- und Elektrofirma am Bau tätig und am **10.12.2010** findet um **12.00 Uhr** das **Richtfest** statt.

#### **• Bereich Tiefbau**

##### **Ausbau Gerichtsweg**

Die Bauarbeiten verlaufen zz. planmäßig. Ziel ist es, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen das Bauvorhaben bis zum Jahresende abzuschließen.

##### **Ausbau Witzlebenstraße**

Am 4. November 2010 wurde die neu fertiggestellte Witzlebenstraße durch den Bürgermeister, Vertreter der Stadtwerke Waren GmbH, des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes, der Baubetriebe und Planer an die Anwohner feierlich übergeben.

##### **Um- und Ausbau der Ernst-Thälmann-Straße**

Mit dem Ausbau des 1. Teilabschnittes im Bereich Fr.-Engels-Platz von der Th.-Mann-Straße bis zur Cl.-Zetkin-Straße wurde am 22.11.2010 begonnen. Für diesen Abschnitt ist vorläufig eine Vollsperrung bis zum 22.12.2010 eingerichtet. Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung am 17.11.2010 bei der Stadtwerke Waren GmbH wurden die Anwesenden über unvermeidbare Behinderungen während der Bauausführung unterrichtet.

##### **Ausbau Gartenweg**

Die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen durch den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband und der Stadtwerke Waren GmbH ist kurz vor dem Abschluss. Nach erfolgter Vergabe in der heutigen Stadtvertretung soll noch in der 49. KW mit den Vorarbeiten für den Straßenausbau begonnen werden.

##### **Ausbau Appelstieg**

Nach Aussage des beauftragten Bauunternehmens soll das Bauvorhaben nunmehr bis zum Jahresende vollständig fertiggestellt werden.

##### **Umbau Gerhart-Hauptmann-Allee**

Seit dem 06.09.2010 laufen die Aus- und Umbauarbeiten zu einer Fahrradstraße. Zurzeit sind die Stadtwerke Waren und der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband mit den Leitungsverlegungsarbeiten beschäftigt.

Die Straßenbauarbeiten haben in dem Abschnitt zwischen Einsteinstraße und Rathenaustraße begonnen. Ziel ist es, bis zum Jahresende die Fahrbahn bis zur Asphalttragschicht zu bauen. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für November 2011 geplant.

##### **Aufwertung Bahnhofsvorplatz und Beethovenstraße**

Die Bauarbeiten laufen seit dem 01. November diesen Jahres. Nach Fertigstellung des 1. Teilbauabschnittes Ende Dezember wird ab dem Frühjahr 2011 der gesamte Bahnhofsvorplatz bis Oktober 2011 umgestaltet.

##### **Um- und Ausbau Schillerstraße (unbefestigter Bereich)**

Die durchgeführte Variantenuntersuchung wurde den Anliegern in einer Bürgerinformation am 11. November 2010 vorgestellt. Die Entwurfsplanung wird entsprechend den getroffenen Festlegungen weiter vorangetrieben, um dann im Frühjahr 2011 nach Beschlussfassung des Ausbaubeschlusses in der Stadtvertretung mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

##### **Straßenbeleuchtung (Neuinstallation)**

Die Straßenbeleuchtung für die Bauvorhaben Beleuchtung Parkplatz Bahnhofstraße (bei Bäcker Lebzin) und Witzlebenstraße sind abgenommen. Die Arbeiten bzgl. der Neuinstallation der Beleuchtung im Gerichtsweg an der Feisneck 3. BA, Parkplatz Bahnhofstraße (unter der Herrenseebücke), für den Bahnhofsvorplatz und für die Thälmannstraße wurden beauftragt und werden parallel zu den Straßenbauarbeiten durchgeführt.

##### **Straßenbeleuchtung (Wartung/Instandhaltung)**

Zur Zeit wird die Weihnachtsbeleuchtung installiert. Zusätzlich zu den bisher geschmückten Bereichen wird in der Kirchenstraße analog zur Mühlenstraße LED-Weihnachtsschmuck angebracht.

##### **Buswartehallen**

Die Fundamente für die beiden Buswartehallen in der Weinbergstraße und in der Gievitzer Straße sind durch den Bauhof fertiggestellt worden. Die Firma MHB aus Fürstenwalde hat die Füße für die Wartehäuschen gesetzt. Die Montage erfolgt Ende November/Anfang Dezember. Weiterhin wurden in der Strelitzer Straße an zwei Wartehäuschen Seitenwände montiert. Die Scheiben für die Werbehalle (gegenüber Windmühlenweg) werden voraussichtlich ebenfalls Anfang Dezember montiert.

##### **Straßenreinigung/Winterdienst**

Die Vorbereitungen des Stadtbauhofes für den Winterdienst sind abgeschlossen. Einige Bereiche im Stadtgebiet werden wie schon in den vergangenen Jahren von Privatfirmen geräumt bzw. gestreut.

##### **Zeitvertrag zur Straßenunterhaltung**

Im Rahmen des Zeitvertrages, der an die Firma Ingo Warnke, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH vergeben ist, wurden Arbeiten im Bereich Zum Pfennigsberg und Panoramaring durchgeführt. Weitere Arbeiten sollen u. a. im Bereich Zum Kiebitzberg und Haus Buchen erfolgen.

### **IV. Sachgebiet Umwelt/Forsten**

#### **Bereich Grünanlagen**

Im Herbst 2010 wurde die im Umweltausschuss bereits vorgestellte Bepflanzung der Parkanlage „Am Müritzeum“ durchgeführt. Die Begrünung des Parkplatzes in der Bahnhofstraße - 1. Bauabschnitt - wurde durch die Firma Martens fertiggestellt.

#### **Sachbereich Umwelt**

An der Gievitzer Straße/Schwarzer Weg steht die Renaturierung des Abflusses vom Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Ost zum Melzer See kurz vor der Vollendung. Damit wurde die Rohrleitung vollständig durch eine mäandrierende Grabentrasse ersetzt. Jetzt steht nur noch die Aufweitung der Verrohrung unterhalb der Gievitzer Straße aus, um auch dem Fischotter eine gefahrlose Querung dieser Straße zu ermöglichen und Verluste durch Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Weiterhin laufen Arbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht an Großbäumen, z. B. an den Pappeln an der Strandstraße, im Werder Weg und auf dem Nesselberg. Auch der Pflegeschnitt der Straßenbäume im Stadtgebiet wird zur Zeit durchgeführt. Außerdem stehen weitere Pflanzmaßnahmen bevor, sobald die Pflanzware von den Baumschulen geliefert wird.

#### **Stadtforst**

Die Einschlagssaison konnte planmäßig gestartet werden. Die anfallenden Holz Mengen sind weitestgehend vertraglich abgesichert. Die für 2010 geplanten Einnahmen werden fristgerecht realisiert.

## ► Das kleine Natur-Büchlein zum Buntmalen



Wald und Wiesen sind Kindern selbstverständlich ein Begriff. Schließlich haben die Meisten die Natur quasi vor der Tür. Eine Studie des Jugendreports ergab, dass 61% der Jugendlichen den nächsten Wald innerhalb von wenigen Minuten Fußweg erreichen können. Doch Natur benutzen und Natur erleben sind zwei unterschiedliche Dinge. Denn, so der Jugendreport weiter, nur die Wenigsten hätten einmal einen Schmetterling oder eine Biene näher betrachtet, geschweige denn ein Reh in freier Wildbahn beobachtet. Der Bezug zur Natur fehlt - So lautet die Feststellung. Um dieses mangelhafte Verhältnis zur Natur zu verbessern, gibt es von der Stadtverwaltung jetzt das kleine Malbüchlein „Natur erleben“, das 19 freundliche Sponsorenbetriebe ermöglicht haben.

## ► Informationen aus dem Ordnungsamt

Ab Dienstag, 07.12.2010, 06.00 Uhr bis voraussichtlich Mittwoch, 15.12.2010, wird der Alte Markt zur Durchführung des Weihnachtsmarktes voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelungen in der Mühlenstraße und Kirchenstraße werden für den genannten Zeitraum aufgehoben. Weiterhin wird es aber möglich sein, von der Großen Grünen Straße kommend über den Alten Markt zur Fischerstraße zu fahren.

Zusätzlich zu den genannten Sperrungen wird am Donnerstag, 09.12.2010, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr der Neue Markt, die Große Burgstraße und die Marktstraße im Bereich zwischen Kirchenstraße und Große Wasserstraße voll gesperrt. Die Kirchenstraße einschließlich der daran angrenzenden Straßen können in diesem Zeitraum nur über die Große Grüne Straße und Kleine Grüne Straße angefahren werden.

Der Wochenmarkt am 09.12.2010 fällt aus.

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt das Rathaus am Donnerstag, den 09.12.2010 von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr geschlossen. Davon betroffen ist das Standesamt und das Stadtmuseum.

## ► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991/667632  
oder über das Ordnungs- und Sozialamt,  
Tel.-Nr. 177/501, Fax: 177/502

# Wir gratulieren

## *Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)*

*nachträglich zum 70. Geburtstag und an die Jubilare ab dem 75. Lebensjahr im Zeitraum 20. November - 3. Dezember 2010*

### **zum 70. Geburtstag**

Heinrich Maschke  
Christa Drumm  
Siegfried Neitzel  
Herbert Templin  
Gerda Tomka  
Margot Wöllert  
Manfred Becker  
Waltraud Schwartz

### **zum 75. Geburtstag**

Hans-Joachim Gipp  
Helmut Kögst  
Ilse Fischer  
Adelheid Freund  
Dietmar Geske  
Hildegard Pöschel  
Hermann Kühl  
Liesel Dahnke  
Helga May  
Karl-Heinz Stocks

### **zum 76. Geburtstag**

Edeltraut Ockert  
Edmund Splitt  
Regina Geißler  
Alfred Moll  
Werner Wandrey  
Horst Lemke

### **Waltraut Volkmann**

Lilli Schild

### **zum 77. Geburtstag**

Gitta Raab  
Melchior Weiß  
Ernst-August Schwarck  
Karl Leszczynski  
Hildegard Köppe  
Heinrich Englert

### **zum 78. Geburtstag**

Karl Ockert  
Ingrid Zinke  
Liesbeth Baumann  
Jutta Dittrich  
Paul-Friedrich Paetow  
Herta Könnecke  
Giesela Kruse-Möller  
Gertrud Siegfried

### **zum 79. Geburtstag**

Charlotte Kazich  
Anneliese Silm  
Gisela Schütze  
Wally Randow  
Brigitte Wensch  
Hans Woyda  
Horst Syrbe

### **zum 80. Geburtstag**

Günther Bredow  
Gerhard Kláske  
Hanna-Lore Klawon  
Anna Diebenow  
Barbara Heintel

### **zum 81. Geburtstag**

Ursula Knop  
Ingeborg Berg  
Hilda Schöttle  
Ulrich Groth

### **zum 82. Geburtstag**

Fritz Teichert  
Wilhelmine Herrmann

### **zum 83. Geburtstag**

Gerhard Jentsch  
Ursula Keese  
Elisabeth Buckow

### **zum 84. Geburtstag**

Rudolf Genschow  
Adelheid Dietze  
Ilse Schmidt  
Eva-Marie Block

### **zum 85. Geburtstag**

Erika Biernat  
Otto Barczynski  
Ernst Buchholz  
Gertrud Hacker

### **zum 86. Geburtstag**

Ursula Weist

### **zum 87. Geburtstag**

Meta Milhan

### **zum 89. Geburtstag**

Franz Biernat

### **zum 90. Geburtstag**

Käthe Kämerow  
Elfriede Gundlach  
Irma Schmidt  
Fritz Knödler

### **zum 91. Geburtstag**

Elli Eckhardt  
Anna Markwardt

### **zum 92. Geburtstag**

Ilse Gelofen

### **zum 93. Geburtstag**

Ilse Sievert

# Veranstaltungen im Überblick

## ► „Ecuador/Galapagos: Faszination Südamerika“

**Multivisionsshow von und mit Kai-Uwe Küchler 7.12.2010 um 20.00 Uhr im Bürgersaal Waren**



Seit über 10 Jahren bereist der Fotograf, Buchautor und Reiserzähler Kai-Uwe Küchler regelmäßig das kleine Land am Äquator, das bei Südamerikakennern als Kleinod des Kontinents gilt. In seiner neuen Show berichtet er über Dschungeltouren im ecuadorianischen Teil des Amazonasgebietes, die kolonial geprägten Städte Quito und Cuenca sowie über das Leben der Weber von Otavalo und die Arbeit der Eisjäger am Chimborazo. Spannung und Dramatik garantiert sein Bericht über die Besteigung des aktiven Vulkans Sangay. Ein weiterer Höhepunkt sind Fotos der archaischen Tierwelt der Galapagosinseln.

Intensive Recherche, ein Bildarchiv von über 15.000 Dias sowie sorgfältige Vorbereitungen sind Grundlage für ein Gesamtkunstwerk aus Bildern, Texten, Originaltönen und ausgesuchter Musik. Wie immer kommentiert Kai-Uwe Küchler die Show live und mit viel Humor. Projiziert wird mit 3+1 Projektoren auf eine Riesenleinwand.

**Kartenvorverkauf:** Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 03991/666183 oder 03991/1829-0

## ► „Guten Rutsch!“

Das Landestheater Neustrelitz zeigt ein Lustspiel von Monika Hirschle am Samstag, 18.12.2010, um 20.00 Uhr im Bürgersaal Waren. In dem neuen Lustspiel „Guten Rutsch!“ führt Erfolgsautorin Monika Hirschle den ganz normalen Silvesterwahnsinn vor. Freuen Sie sich auf Situationen, die Ihnen nicht unbekannt sein dürften. Der von Ehemann Günther zum gemütlichen Silvesterabend eingeladene neue Chef soll ihm seinen Arbeitsplatz sichern. Aber die Vorbereitungen könnten katastrophaler nicht laufen, der geplante gute Eindruck beim zukünftigen Arbeitgeber droht ein Debakel zu werden. Als dann zu allem Überfluss auch noch das Wasser ausfällt, steht sogar das Abendessen auf dem Spiel. Aber am Ende gipfelt der feucht-fröhliche Jahreswechsel in einer zünftigen Karaoke-Show.

Mit zahlreichen ausverkauften Vorstellungen war „Guter Rutsch!“ der Weihnachtsrenner des Jahres 2009 im Theater Neustrelitz. In Ralf-Peter Schulzes Inszenierung dieser hinreißenden zwischenmenschlichen Verwicklungen löst die Komik ein großes Lachen über jede noch so kleine große Familienkatastrophe aus. Auch im neuen Jahr ein absolutes Highlight, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

**Kartenvorverkauf:** Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991/666183 oder 03991/1829-0 oder an allen Tixoo-Vorverkaufsstellen. Weitere Veranstaltungsinformationen unter [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

## ► Starke Partner für Mecklenburg-Vorpommern

Die führenden Erlebnis-Welten, das OZEANEUM Stralsund, das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL, das Müritzeum in Waren (Müritz) und der Zoo Rostock, erneuern die bestehende Kooperationsvereinbarung mit den Jugendherbergen in Mecklenburg-Vorpommern. Die im Netzwerk „Wie tickt Natur“ vereinten führenden Erlebnis-Welten in Mecklenburg-Vorpommern planen auch im kommenden Jahr weitere gemeinsame Aktionen mit dem Landesverband der Jugendherbergen. „Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem DJH und Wie tickt Natur ist eine Bereicherung für beide Seiten. Durch die Verbindung von Übernachtungs- und Ausflugsmöglichkeiten kann den Gästen ein deutlicher Mehrwert geboten werden“, erklärt Vorstandsvorsitzende vom DJH-Landesverband Karen Löhner. Bereits in 2009 startete die Zusammenarbeit mit einem Fotowettbewerb, bei dem ein überdimensionales Jugendherbergs-Doppelstockbett anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Jugendherbergsidee durch die vier Einrichtungen wanderte. In diesem Jahr konnte die Zusammenarbeit intensiviert werden. Gemeinsame Präsentationen auf Veranstaltungen, Marketingaktivitäten im Bereich Umweltbildung und vielfältige weitere Aktivitäten wurden durchgeführt, um das attraktive Urlaubsland gemeinsam zu bewerben. „Gerade durch die Bündelung der Kernkompetenzen können die gemeinsamen Zielgruppen aktiv und verstärkt angesprochen und Synergieeffekte erfolgreich genutzt werden“, erläutert die Projektleiterin des Netzwerks Jeanette Delosea. Für das kommende Jahr sind neben der Kreation von attraktiven Paketen viele weitere gemeinsame Maßnahmen geplant.



Familie Jordan am OZEANEUM Stralsund

Information zum gemeinnützigen Netzwerk „Wie tickt Natur“ „Wie tickt Natur“ ist eine deutschlandweit einzigartige Kooperation. Der Zoo Rostock, das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL, das Müritzeum in Waren und das OZEANEUM in Stralsund bilden seit dem Jahr 2009 dieses Netzwerk. Mit gemeinsamen Aktivitäten soll auch über die Landesgrenzen hinweg gezeigt werden, dass Erholung, Freizeitspaß und Bildung im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern zusammengehören. Die Partner erfüllen die höchsten touristischen Qualitätsstandards. Weitere Informationen auf [www.Wie-tickt-Natur.de](http://www.Wie-tickt-Natur.de)

### Veranstaltungen im Müritzeum

**03.12.2010 - 30.01.2011  
Sonderausstellung „Glanzlichter 2009“**

**04.12.2010, 10.00 - 15.00 Uhr  
Weihnachtsbasteln im Müritzeum**

Weihnachtsvogel? Wie sieht eigentlich so ein Weihnachtsvogel aus. Kennen Sie noch einen anderen, außer dem aus dem Backofen? Hier im Müritzeum wird beim jährlichen Weihnachtsgestalten am 05.12.2010 jeder Besucher seinen eigenen Weihnachtsvogel finden und gestalten. Dafür stehen ihm viele Materialien zur Verfügung, die mittels einfacher Abdrucktechniken und Abwalztechniken zu Papier gebracht werden. Das Ziel ist es, eine individuelle Weihnachtskarte daraus zu entwickeln, die jeder mit nach Hause nehmen kann.

**05.12.2010 um 15.00 und um 17.00 Uhr**  
**Puppenspiel frei nach Friedrich Wolf**

**07.12.2010, 11.00 - 12.00 Uhr**

Taucher Einsatz im Tiefenbecken mit Moderation

**11.12.2010, 19.30 Uhr**

**Kammerkonzert zum Advent**

Das Duo „CON FUOCO“ hat sich für das Weihnachtsprogramm am 11.12.2010 im Müritzeum Gäste eingeladen. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Guisepppe Sammartini, Astor Piazzolla, Wolfgang Amadeus Mozart, Sergej Prokofjew, Leo Delibes und weihnachtliche Gesänge erklingen.

## ► Veranstaltungen im Müritzhotel Klink

### Alljährliches Husky Weekend im Müritz Hotel

Traditionelle Schlittenhunderennen und ein Countryabend



Vom 3. Dezember bis zum 5. Dezember 2010 veranstaltet der Mecklenburger Schlittenhunde Sportclub MSSC e. V. auf dem Gelände des Müritz Hotels in Klink spannende Schlittenhunderennen im Rahmen des Husky Weekends. Dabei handelt es sich schon um die 17. Veranstaltung in Folge, die sich bei Einheimischen und Besuchern der Region zu einem alljährlichen „Muss“ etabliert hat.

An zwei Tagen werden Gespanne in 11 Kategorien auf den 5,7 km langen Rundkurs starten. Je nach Wertungsklasse ziehen dabei bis zu 8 Hunde den Trainingswagen oder Rennschlitten mit dem Hundeschlittenführer, Musher genannt. Start und Ziel wird auf dem Gelände des Müritz Hotels sein. Die Rennstrecke verläuft vorbei an der Ferienhausanlage entlang des Müritz-Radrundweges in Richtung Waren (Müritz) durch den Privatwald von Herrn Schütze, der diesen dafür zur Verfügung stellt. Georg Schumacher, Vorsitzender des Mecklenburger Schlittenhunde Sportclub e. V., freut sich auf den anspruchsvollen Kurs und die ausgezeichneten Rennbedingungen, die man seit Jahren vorfindet. Aus diesen Gründen und wegen der hervorragenden Atmosphäre unter den Mushern erwartet man wieder Teilnehmer aus ganz Deutschland an diesem Wochenende in Klink an der Müritz. Am Start- und Zielpunkt werden interessante Informationen zu den Hunden, den Rennmodalitäten und zum Schlittenhundesport allgemein gegeben. Außerdem ist es jederzeit möglich, das Musher-Camp zu besuchen und hier die Hunde hautnah zu erfahren. Zum Abschluss aller Rennen werden am Sonntag die Siegerehrungen vorgenommen. Zur Abrundung findet am Sonnabend ab 20.00 Uhr im Hotelrestaurant des Müritz Hotels der alljährliche Countryabend statt. Dabei werden die Band „Country pur“ und der DJ „Trapper Thomas“ zum berühmten Square- und Linedance auffordern. Bis spät in die Nacht hinein kommen Fans dieser Musikrichtung hier voll auf ihre Kosten. Für diesen Abend sind Karten im Müritz Hotel in Klink erhältlich.

### Weitere Veranstaltungen:

**05.12.2010** Brunch  
 11.30 - 14.00 Uhr 12,00 € pro Erw./6,00 € pro Kind (6 - 16 Jahre)

kostenfrei für Kinder bis 5 Jahre (Reservierung: 03991/141852)

**05.12.2010**

15.00 - 17.00 Uhr

**12.12.2010**

11.30 - 14.00 Uhr

Adventskonzert

kostenfrei

Brunch

12,00 € pro Erw./6,00 € pro Kind (6 - 16 Jahre)

kostenfrei für Kinder bis 5 Jahre (Reservierung: 03991/141852)

**12.12.2010**

15.00 - 17.00 Uhr

**19.12.2010**

11.30 - 14.00 Uhr

Adventskonzert

kostenfrei

Brunch

12,00 € pro Erw./6,00 € pro Kind (6 - 16 Jahre)

kostenfrei für Kinder bis 5 Jahre (Reservierung: 03991/141852)

**19.12.2010**

15.00 - 17.00 Uhr

Adventskonzert

kostenfrei

## ► Weihnachtsbäume vom Förster - Ein Adventserlebnis für die ganze Familie

Das Forstamt Nossentiner Heide lädt Sie am **3. und 4. Advent** von **10.00 - 15.00 Uhr** zum Weihnachtsbaumverkauf ein. An der Revierförsterei Bornkrug können die Bäume selbst geschlagen werden.

**12.12.2010** (3. Advent)

Wisentreservat

Damerower Werder,

17194 Damerow

Nur an diesem Tag Eintritt frei

**19.12.2010** (4. Advent)

Weihnachtsbaumplantage

an der Revierförsterei Bornkrug, Bornkrug 12,

18292 Dobbין/Linstow

Zur Auswahl stehen: Tannen, Gemeine-Fichten, Blau-Fichten, Omorika-Fichten, Schwarz-Kiefern, Weymouth-Kiefern.

Außerdem erwartet Sie: Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer, Wildbratwurst und Glühwein sowie verschiedene Verkaufsstände für außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke.

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Das Hortzentrum Waren-West sagt Danke!

Seit über einem Jahr arbeiten die Mitarbeiter des Hortzentrums Waren-West und die Gemeindepädagogin der evangelischen Georgengemeinde Waren zusammen. Angefangen hat alles mit Gesprächen über die verschiedenen Möglichkeiten, die die Arbeit mit Kindern bietet. Auf die Frage, ob Frau Büdke auch unsere Kinder in der Einrichtung betreuen würde, kam ein klares „Ja“. Es war uns wichtig, die Kinder zu gewinnen, die zeitlich sehr lange in der Betreuung sind. In ihrer Arbeit hat es Frau Büdke wunderbar verstanden, auf individuelle Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Neben Themenangeboten, Spielen und Kreativem regte Frau Büdke die Kinder an, miteinander ins Gespräch zu kommen, eigene Bedürfnisse und Gefühle wahrzunehmen und zu äußern. Die kleine Gruppe schuf eine vertraute Atmosphäre, die den Kindern spürbar gefiel. Inzwischen gibt es regelmäßige Angebote in einigen Gruppen, sich in „gewaltfreier Kommunikation“ zu üben. Kooperative Spiele fördern eine gute Atmosphäre zwischen den Kindern und verstärken ein gutes Gruppenklima. Frau Büdke war auch bei manchen Hortfesten eine gute Partnerin. Momentan organisieren die Kinder ein Theaterprogramm. In die gute alte „Weihnachtsgeschichte“ hat sich ein Räuber eingeschlichen. Ob das wohl gut geht?

Um all das noch zu vertiefen und gemeinsam weitere Erfolge erleben zu können, möchten wir in den Sommerferien 2011 ebenso kreativ arbeiten. Wir planen ein Zirkusprojekt. Mit Spiel und Spaß und konzentrierter Arbeit werden wir ein tolles Programm auf die Beine stellen. Am Ende der Proben zeigen die Künstler in der Zirkusarena vor dem Publikum, was sie können. Alle sollen sehen, dass jeder Stärken hat, jeder ist einzigartig.

Weshalb erzählen wir über die gemeinsame Arbeit? Weil wir uns bei Frau Büdke bedanken möchten. Wir teilen uns Aufgaben, unterstützen uns gegenseitig, lernen voneinander und haben Freude im Umgang miteinander. Das sind gute Gründe, um über die Arbeit zu berichten. Sie können sich auch selbst davon überzeugen. Gern laden wir Sie zu uns in den Hort ein.

## Kirchliche Nachrichten

### ► Kirchgemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de

homepage: www.stmarien.de; Fax: 669061, Tel.: 635727/oder-23.

Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13,  
Küster Waldemar Karnakowski, Tel.: 0172/6030361,  
Gemeinmediakonin Susanne Tigges, Tel: 633937

#### GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes in der Marienkirche wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten

#### 04. Dezember

- St. Marien 17.30 Uhr musikalisches Nachtgebet mit Abendmahl und Musik von Torsten Harder.

#### 05. Dezember (2. Advent)

- St. Marien 9.30 Uhr Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor, gemeinsam mit der St. Georgengemeinde.

#### 10. Dezember

- St. Marien 19.30 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor.

#### 11. Dezember

- St. Marien 17.30 Uhr musikalisches Nachtgebet mit Abendmahl und Musik von Torsten Harder.

#### 12. Dezember (3. Advent)

- St. Marien 9.30 Uhr Gottesdienst, es erklingen moderne Bearbeitungen zu Advents- und Weihnachtsliedern.

#### 12. Dezember (3. Advent)

- St. Marien 17.00 Uhr Festliche Bläsermusik des Posaunenchores.

#### 18. Dezember

- St. Marien 17.30 Uhr musikalisches Nachtgebet mit Abendmahl und Musik von Torsten Harder.

#### MUSIK IN DER GEMEINDE

Die Proben für den POSAUNENCHOR finden zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:

Mittwoch	16.45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18.00 Uhr	Chor WWV
Mittwoch	18.30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17.00 Uhr	Chor B2
Freitag	18.30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: Ralf Mahlau, Tel.: 665944

#### JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich an jedem Donnerstag in der Schulzeit von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Alle ab 14 Jahren sind willkommen!

#### Christenlehre

Dazu sind getaufte und nicht getaufte Kinder herzlich eingeladen. Die Gruppen treffen sich an folgenden Orten zu folgenden Zeiten:

#### Gemeindehaus in der Unterwallstraße

Vorschule/1./2. Klasse	Donnerstag,	16 - 17 Uhr
3./4. Klasse	Montag,	16 - 17 Uhr
5./6. Klasse	Dienstag,	16 - 17 Uhr

#### Arche Schule

1. bis 4. Klasse Donnerstag, 14.15 - 15.15 Uhr

#### Kita Kargow

4 Jahre bis 4. Klasse Mittwoch, 14 - 15 Uhr

#### FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

Der Frauenkreis der Mariengemeinde trifft sich unter Leitung von Frau Oehmke jeden Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 zum gemütlichen Beisammensein.

### ► Kirchgemeinde St. Georgen

**Internet:** www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“, **E-Mail-Adresse:** waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

**Pastor** während der Vakanzzeit: Pastor Benckendorff, 18276, Gutow, Tel. 03843/246544

E-Mail: uwe.benckendorff@gmx.de; **Pfarrbüro:** Güstrower Str. 18, ist Dienstag und Freitag, 9 - 11 Uhr geöffnet, Tel.: 03991/732504, Fax: 732505

**Katechetin** Annette Büdke, Tel./Fax: 03991/182793

**Kirchenmusikerin** Christiane Drese, (ab 12.1.) Tel. 03991/732506; Fax: 732505

**Küsterin** Marie-Luise Harder, Tel.: 03991/121391 oder 0175/1156750

#### Gottesdienste

#### 05.12., 2. Advent

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst: Adventsliedersingen in **St. Marien** mit Posaunen

#### St. Georgen

19.30 Uhr J. S. Bach **Weihnachtsoratorium** Teil 1 - 3 und 6, mit dem Kantatenchor Waren, Neues Berliner Barockorchester und Solisten aus dem Rundfunkchor in Hamburg (12 €/8 €)

#### 12.12., 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### 19.12., 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Gemeindekreise

#### Frauenrunde (Alter Markt 14)

Donnerstag, 17. Dezember  
15 Uhr Adventsfeier

#### Missionskreis (Güstrower Str. 18)

Freitag, 10. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier mit Tischabendmahl

### ► Festliche Advents- und Weihnachtsmusik

Konzert mit den Bläsern des Posaunenchores St. Marien Waren am Sonntag, dem 12. Dezember 2010 **3. Advent um 17.00 Uhr** in der St.-Marien-Kirche Waren

Es erklingt Advents- und Weihnachtsmusik aus mehreren Jahrhunderten für 4- bis 12-stimmige Blechbläserbesetzung, Orgel, Pauken u. a.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN! DER EINTRITT IST FREI!

### ► Posaunengottesdienst

Mit Bläsern des Posaunenchores St. Marien Waren

Es erklingt u. a. Musik aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in Bearbeitungen für 4- bis 12-stimmige Blechbläserbesetzung und Pauken.

Am **25. Dezember 2010** um 9.30 Uhr in der St.-Marien-Kirche Waren (Müritz).

### ► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17.30 Uhr Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis

Di. 18.30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)

Mi. (in jeder geraden Kalenderwoche) abwechselnd

Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540)

Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

14.30 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

## ► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5  
**Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**  
 Tel.: 181570, Fax: 1815725  
 Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr  
 Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr  
 Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr  
**Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)**  
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898  
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

## ► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,  
 Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122485; Fax 122534, E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mi. 16.15 Uhr Papenberg-Kids (WWG-Treff, R.-Luxemburg-Straße 10 b)  
 Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel  
 So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

### Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/41  
 Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

## ► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22  
 Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten  
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch Termine nur nach Absprache  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

## ► Hilfsangebote der Diakonie Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ansprechpartner: Frau Gadau  
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr  
 Sa. 09.30 - 13.30 Uhr  
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR, Kommunikation mit Gleichgesinnten

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratungszeiten: Mo. u. Do. 08.00 - 11.00 Uhr  
 u. nach terminlicher Vereinbarung  
 Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, Probleme mit Anträgen und Behörden

## ► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Str. 35, Tel.: 165111  
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Absprache.  
 Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

## ► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,  
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,  
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de  
 So. 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde,  
 10.00 Uhr am letzten So. im Monat

Mo.	15.00 Uhr	Frauenkreis
	19.00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15.00 Uhr	Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
	17.00 Uhr	Jundschar (Altersgruppe 8 - 13 Jahre)
Fr.	18.00 Uhr	Blaukreuz-Begegnungsgruppe
Sa.	19.00 Uhr	Jugendkreis

# Vereine und Verbände

## ► mit uns in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.  
 D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

### Veranstaltungsplan

**06.12.2010**  
 10.00 Treffen der Rheumaliga „Uns Eck“  
 14.00 Kartennachmittag R.-Luxemburg-Straße 10 b  
 15.00 Englischkurs für Anfänger D.-Bonhoeffer-Straße 10

**07.12.2010**  
 10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 14.00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 16.15 Englischkurs für Fortgeschrittene D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 14.30 Weihnachtsfeier „Uns Eck“  
 18.30 Fotoclub „Uns Eck“

**08.12.2010**  
 10.00 Yoga R.-Luxemburg-Straße 10 b  
 13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

**09.12.2010**  
 14.30 Beratung „Alles rund um die Pflege“ D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 Ausflug Weihnachtsmarkt Lübeck

**13.12.2010**  
 14.00 Skat „Uns Eck“  
 15.00 Englischkurs für Anfänger D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 14.00 Kegeln Kegelbahn Reschke

**14.12.2010**  
 10.00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 10.00 Tanztherapie „Uns Eck“  
 16.15 Englischkurs für Fortgeschrittene „Uns Eck“

**15.12.2010**  
 10.00 Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10  
 13.30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:  
 Warener Wohnungsgenossenschaft eG  
 Frau Beate Schwarz, Tel.: 170813 und  
 Frau Heidi Pyrek, Tel.: 170822

## ► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn,  
 Tel./Fax 167025  
 oder E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

### Veranstaltungsplan

**06.12.** 14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen,  
 Treffpunkt: Alte Feuerwache  
 anschl. Spielenachmittag

**07.12.** 14.00 Uhr Weihnachtsfeier in der Jugendherberge am Seeufer

**08.12.** 10.00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen

**09.12.** 14.00 Uhr Kegelnachmittag Treffpunkt Reschke

**13.12.** 14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen  
 Rückblick auf die Arbeit des dfb 2010,  
 Treffpunkt: Alte Feuerwache anschl.  
 Spielenachmittag

**15.10.** 10.00 Uhr PC-Kurs für Anfänger Publisher

**16.12.** 14.00 Uhr Treff am Hafen zur Wanderung

		<b>Hausgeräte: Reparaturen und Verkauf aller Hersteller</b> Große Burgstraße 27 (neben Rathaus) · 17192 Waren/ Müritz · Tel.: 0 39 91/6 44 60
		<b>Lichthaus: Leuchten und Elektroinstallationen aller Art</b> Große Burgstraße 14  (Eckhaus) · 17192 Waren/Müritz · Tel.: 0 39 91/6 44 77

### ► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

#### AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110

Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471

Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

### ► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. Und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

### ► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

**Kontakt:** Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

### ► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

### ► Perspektive e. V.

#### Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

**Betreut werden:** psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

#### Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

#### Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter [www.perspektive-waren.de](http://www.perspektive-waren.de)

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

### ► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

#### Veranstaltungen

16.12. 14.00 Uhr Weihnachtliche Veranstaltung im Seehotel Ecktannen

### ► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

**Angebot:** kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10.00 - 11.30 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

### ► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

**Sprechzeiten:** Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

**Angebote:** Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

## Bestattungshaus Engelhardt

*Ihr hilfreicher Partner*

*in schwierigen Situationen*



**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen**

Weinbergstr. 6, Tag und Nacht

17192 Waren (Müritz) ☎ (0 39 91) 66 55 47

Friedensstraße 30, ☎ (03 99 32) 4 79 72

17213 Malchow

Töpferwall 2, ☎ (03 99 31) 53 99 19

17207 Röbel (Müritz)

### Impressum

## Warener Wochenblatt

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint alle 2 Wochen, Auflagenhöhe: 11.605

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,  
Tel.: 039931/57 90, Fax: 5 79 30,

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,  
17209 Sietow,  
Tel.: 039931/57 90,  
Fax: 5 79 30, <http://www.wittich.de>,  
E-mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Anzeigenteil:

H.-J. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

# Sonstige Informationen

## ► ÜAZ Waren/Grevesmühlen

Warendorfer Straße 18, [www.ueaz-waren.de](http://www.ueaz-waren.de)

### Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- 26./27.11 und 3./4.12.2010 Bedienungsberechtigung für Gabelstapler (Fr./Sa. insges. 32 h)
- ab Januar 2011 Schulung „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (insges. 16 h)
- 10.01.2011 - 02.02.2011 EDV Kompakt (immer Mo./Di. von 18.00 - 21.00 Uhr insges. 32 h)
- 12.01.2011 - 24.02.2011 Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit, Mittwoch bis Freitag) IHK
- 14.01.2011 - 02.04.2011 Ausbildung der Ausbilder (berufsbegleitend) IHK
- geplant Wirtschaftsentgelt für kaufmännische Berufe & Wirtschaft (40 h)
- ab Mitte Februar Seminar „Gästezufriedenheit durch perfekten Service“
- ab Mitte Februar Seminar: Kochschule für Köche „regional & vital“ - Kochen mit regionalen Produkten (je Seminar 80 h, Di./Mi. von 08.00 - 16.00 Uhr) Bilanzbuchhalter/in IHK
- Geplant 2011

Förderungen über Bildungsschecks und Bildungsgutschein möglich!  
 Kontakt: Sekretariat Müritz-Akademie, Tel: 03991/150280, Fax: 03991/150274, E-Mail: [mueak@ueaz-waren.de](mailto:mueak@ueaz-waren.de)

### Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der ARGE):

(auch geeignet für Rehabilitanden/Schwerbehinderte und Zeitsoldaten)

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Modulare Fortbildung:  | Einstieg sofort möglich:                                       |
| • modulare Fortbildung | Metalltechnik, CNC- Maschinenbediener                          |
| • modulare Fortbildung | Schweißen - Anerkannte Kurs- und Prüfstände für Schweißtechnik |
| • modulare Fortbildung | Köche/Servicefachkräfte  |
| • modulare Fortbildung | Kaufleute  |
| • modulare Fortbildung | Druck/Medien   |
| • modulare Fortbildung | gewerblich technische Berufe (Bau, Farbe, Holz, ...)           |

Kontakt: Frau S. Ahrent-Bloecks, Tel.: 03991/150229, Fax: 03991/150250, E-Mail: [s.bloecks@ueaz-waren.de](mailto:s.bloecks@ueaz-waren.de)

### Lehrgänge des ÜAZ in der Bildungsstätte Stavenhagen

- 11.01.2011 - 15.03.2011 Wirtschaftsentgelt für kaufmännische Berufe & Wirtschaft (immer dienstags, 17.00 - 20.15 Uhr = 40 h) Schulkenntnisse vorausgesetzt
- 21.01.2011 - 26.03.2011 Ausbildung der Ausbilder (HWK)
- 28.03.2011 - 27.11.2011 Technischer Fachwirt/in (HWK)

Kontakt: Frau U. Meitzner Tel.: 039954/27073, Fax: - 27074, E-Mail: [u.meitzner@ueaz-waren.de](mailto:u.meitzner@ueaz-waren.de)

naturstein  
**WAGNER**



**GRANIT & MARMOR**  
**TREPPEN**  
**NATURSTEINPLATTEN**  
**STEINMETZARBEITEN**  
**GRABMALE +**  
**EINFASSUNGEN**

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz  
Tel. 03 99 31/5 09 06  
Fax 03 99 31/5 12 79  
[naturstein-wagner@t-online.de](mailto:naturstein-wagner@t-online.de)  
[www.naturstein-wagner.de](http://www.naturstein-wagner.de)

# Müritz Taxi

- Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich
- Krankenfahrten für alle Kassen

Fragen  
Sie uns!

 **03991**

## 15 000

Fax: 03991 150015  
Inhaberin: Rita Sabielny

- Anzeige -

## HO-HO-HOMANNOMANN, bei HOMANN schneit's Geschenke:

**Feine Kartoffelsalate mit mehr Inhalt und tolle Gewinne zur Weihnachtszeit**

Kartoffelsalat schmeckt immer und kommt gerade zur Weihnachtszeit in ganz Deutschland bei vielen Familien gern auf den Tisch. An Weihnachten verbringt man seine Zeit am liebsten mit Familie und Freunden und nicht in der Küche. So wird am Heiligen Abend der leckere Klassiker Kartoffelsalat mit Würstchen serviert und es entfällt der aufwendige Festtagsmenü-Kochstress.

In diesem Jahr lohnt sich eine Zubereitung des klassischen Menüs noch mehr, denn mit den Salatvarianten von HOMANN werden Sie gleich doppelt zum Fest beschenkt!

**10 Prozent geschenkt zum Fest**

Pünktlich zu den Festtagen erhalten Kartoffelsalat-Fans jetzt noch mehr für ihr Geld: Die beiden besonders beliebten Kartoffelsalat-Varianten aus dem HOMANN Sortiment, Feiner Pellkartoffelsalat und Klassischer Kartoffelsalat, enthalten jetzt sowohl in der 400 g und 800 g-Verpackung jeweils 10 Prozent mehr Inhalt – und das nur für kurze Zeit.

Der Feine Pellkartoffelsalat enthält 68 Prozent Kartoffeln aus deutschem Anbau und wird mit Ei und Gurke verfeinert. Der Klassische Kartoffelsalat besteht aus 70 Prozent Kartoffeln aus deutschem Anbau und ist fein abgeschmeckt mit Gurken und Zwiebeln. Abgerundet werden die leckeren Salate von HOMANN mit feinsten HOMANN Mayonnaise mit Balsamico. Dabei verzichtet HOMANN auf den Zusatz von Konservierungsstoffen, Geschmacksverstärkern, künstlichen Aromen, Farb- und Süßstoffen.

Die perfekte Kartoffelsalat-Variation ist längst zur Philosophie geworden: Vom hohen Norden bis in den tiefen Süden Deutschlands gibt es regionale Vorlieben und Serviervorschläge, die zum Probieren

einladen. Das HOMANN Portfolio bietet für jeden Geschmack den richtigen Kartoffelsalat.

**Mit kleinen Extras zu individueller Note**

Feinschmecker-Tipp: Die köstlich-cremigen Kartoffelsalate von HOMANN schmecken zum Beispiel wunderbar mit frischer Paprika. Kräuter-Fans schwören auf frischen Schnittlauch, der den letzten Pfiff verleiht. Wer es winterlich-deftig und würzig mag, gibt ausgelassenen Speck hinzu. So werden die feinen HOMANN Kartoffelsalate zum Genusslebnis nach ganz persönlicher Vorliebe.

**Jeden Tag tolle winterliche Preise zu gewinnen**

Nicht nur mehr Inhalt genießen – wer zu dem Feinen oder Klassischen Kartoffelsalat von HOMANN greift, kann einen von vielen tollen winterlichen Preisen gewinnen: Barbara Schöneberger präsentiert auf allen Verpackungen und am Kühlregal die



**Die Nr. 1 bei Feinkostsalaten\***

\*Nielsen, Homann Marktanteil Feinkostsalate (Basis: Umsatz), Deutschland, 2009

## Edgar Schultz

**Bauspar- und Finanzfachmann (BWB) • Bezirksleiter**  
**Bausparkasse Schwäbisch Hall AG**  
 Tel. 05122/2685892, Fax 0791 46 786 5892  
 e-mail: [Edgar.Schultz@Schwaebisch-Hall.de](mailto:Edgar.Schultz@Schwaebisch-Hall.de) im Hause der Raiba Seenplatte eG.



- **JETZT** Ihre sichere **Anschlussfinanzierung** sichern
- Kostenvergleich erspart viele Zinsen
- Modernisierung auch mit Förderdarlehen
- **Neuer Tarif Fuchs Bau als TOP Produkt** auf dem BauFi.markt
- wir begleiten Ihre PV-Anlage auch ohne Grundschulden



**Schwäbisch Hall**  
 Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken  
Auf diese Steine können Sie bauen